



KUNSTAUKTION

DES ROTARY CLUBS MÜNCHEN INTERNATIONAL

Freitag, 13. Nov. 2015, 20.00 Uhr

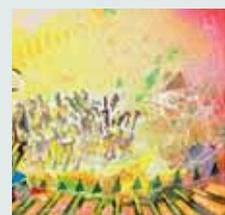
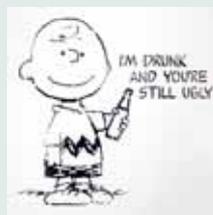
Konferenzsaal Deloitte

Rosenheimer Platz 4, 81669 München

Vorbesichtigung ab 18 Uhr 30, Auktion um 20 Uhr

Auktionator: Kristian Jarmuschek

Galerie Jarmuschek + Partner, Berlin



www.rotary-munich.com

Atemberaubende Linien.

Das neue GLE Coupé.

Ab sofort bestellbar.

Ab dem 26. September bei Mercedes-Benz München.

Lassen Sie sich bereits jetzt für eine Probefahrt vormerken.



Weitere Informationen und Anmeldung
unter: www.gle-coupe-muenchen.de
oder Telefon 0 89/12 06-22 50.



Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart

Partner vor Ort: Daimler AG, vertreten durch Mercedes-Benz Vertrieb PKW GmbH, Niederlassung München,
Mercedes-Benz Center München, Arnulfstraße 61, 80636 München, Telefon 0 89/12 06-22 50, www.gle-coupe-muenchen.de



KUNSTAUKTION

DES ROTARY CLUBS MÜNCHEN INTERNATIONAL

Freitag, 13. Nov. 2015, 20.00 Uhr

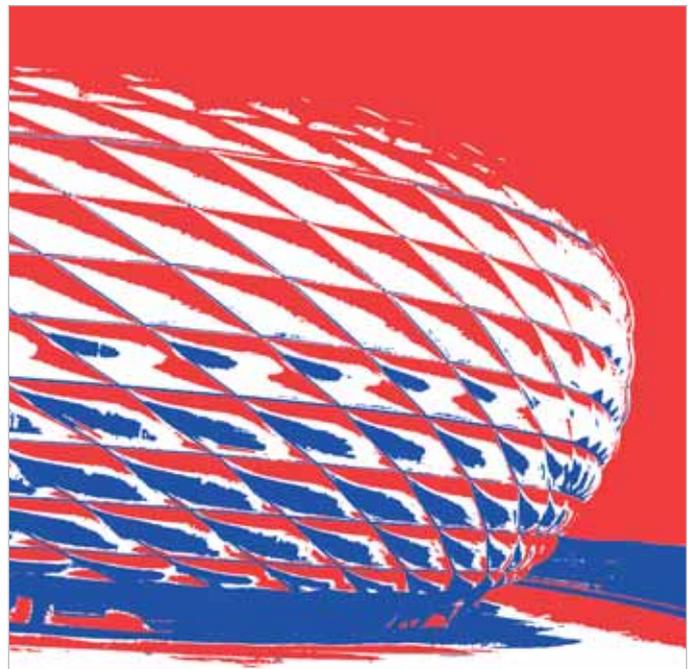
Konferenzsaal Deloitte

Rosenheimer Platz 4, 81669 München

Vorbesichtigung ab 18 Uhr 30, Auktion um 20 Uhr

Auktionator: Kristian Jarmuschek

Galerie Jarmuschek + Partner, Berlin



Für 20 Euro bekommen Sie den Katalog und einen Siebdruck auf einer Fliese von Christian Rothmann: Allianzarena (15 x 15 cm, Aufl.: 200, verso signiert). Diese Gebühr wird Ihnen erstattet, wenn Sie bei der Auktion ein Kunstwerk ersteigern.

Preview am Dienstag, den 10.11.2015, von 14 – 18 Uhr in der Galerie Stefan Bartsch



Schleissheimer Str. 104
80797 München

+49 89 2020 1339
galerie.bartsch@gmail.com



Vorwort des Präsidenten des Rotary Clubs Munich-International

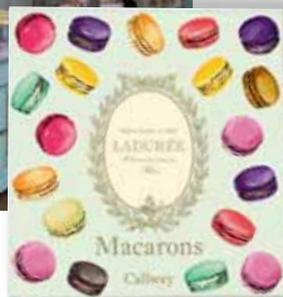
liebe Gäste, liebe rotarische Freunde, liebe Kunstfreunde,
am 13. November findet die inzwischen 8. Kunstauktion des Rotary Club München International statt. Diese Kunstauktion hat sich als Höhepunkt des rotarischen Jahres unseres Clubs etabliert. Mit keiner anderen Veranstaltung erreichen wir so viel Unterstützung für unsere sozialen Projekte.

Der Rotary Club München International besteht seit 2002 und wurde als erster englischsprachiger Rotary Club in Deutschland gegründet. Ca. 80 Mitglieder, männlich und weiblich, aus über zehn Nationen prägen seinen besonderen Charakter. Sowohl das intensive und harmonische Clubleben, als auch das große persönliche Engagement für soziale Projekte, national und international, sind unsere Identifikation.

Bei unserer Auktion stehen 54 hervorragende Objekte für Sie als Bieter bereit. Diese sind mit sicherer Hand und großem Sachverstand ausgewählt worden und warten nun darauf, ihrem neuen Besitzer große Freude zu bereiten. Mit dem Erlös unterstützen Sie unsere „Orlandus Lassus Stiftung“ zur Förderung besonders begabter Studenten/innen der Musikhochschule München und die Initiative Rotary4Hauner, die einen signifikanten Beitrag zur Gestaltung des neu zu errichtenden Dr. von Haunerschen Kinderspitals leisten soll. Während der Preview am 10. November in der Galerie Stefan Bartsch, Schleißheimerstr. 104, können Sie sich bereits auf die Auktion einstimmen lassen, ebenso wie mit diesem Katalog, um dann am Abend der Auktion kräftig für einen guten Zweck zu bieten.

Ich wünsche Ihnen einen wunderbaren Kunstgenuss, einen spannenden Abend und viel Erfolg beim Bieten!
Mit herzlichen rotarischen Grüßen für den Rotary Club München-International

Dr. Burkhard Geßner
Präsident 2015/2016



CALLWEY



*CALLWEY
BÜCHER
machen glücklich!*



WWW.CALLWEY.DE



Messe München
International

DEUTSCHLANDS SCHÖNSTE MESSEAUSSICHTEN

München – internationale Wirtschaftsmetropole und zugleich eine Stadt mit einzigartiger Lebensqualität. Der ideale Standort für eine der weltweit führenden Messegesellschaften: Willkommen bei der Messe München International.

WELCOME





Kunstauktion als Win-Win Projekt. Künstler helfen Künstlern und Kindern

Den teilnehmenden Künstlern, Galeristen, und unseren Sponsoren insbesondere Herrn Northhof von Deloitte, sowie unserem Auktionator Herrn Kristian Jarmuschek, der 2013 vom Verband der Galeristen und Kunsthändler in Deutschland zum Vorstandsvorsitzenden gewählt wurde, danke ich dafür, dass sie diese Auktion in München ermöglicht haben.

Stefan Bartsch danke ich, dass er mit seiner Galerie uns seine schönen Räume zur Präsentation der Kunstwerke zur Verfügung stellt.

Die Künstler haben Ihre Werke für einen guten Zweck geschaffen. Das 50:50 Prinzip, welches dieser Auktion zugrunde liegt, bedeutet, dass der Künstler 50% des erzielten Auktionspreises bekommt. Die anderen 50% stellen Sie als Bieter als freiwillige Spende dem Rotary Gemeindienst zur Verfügung. Diese Spenden gehen an unsere sozialen Projekte, die Orlandus Lassus Stiftung und das Projekt Rotary4Hauner. Für Sie als Bieter ist wichtig, dass Sie für Ihren freiwilligen Spendenanteil eine Spendenbescheinigung erhalten können. Diese wird Ihnen aus organisatorischen Gründen Ende März 2016 zugehen.

Wir hoffen, dass die Auktion für alle Beteiligten gut verlaufen wird:

- für die Künstlerinnen und Künstler, dass sie einen möglichst hohen Preis für Ihre Werke erzielen,
- und für Sie, dass Sie dauerhaft Freude an den ersteigerten Kunstwerken haben werden.

Ich wünsche Ihnen einen unterhaltsamen Abend und ein gutes Händchen beim Bieten.

Prof. Dr. M. Vogel

Past-Präsident des Rotary Club München-International

Ihr Partner insachenkunst

Kunst für Lifestyle und Business



Förderung junger, professioneller Kunst aus München | Beratung und Präsentation der Werke vor Ort

Mit langjähriger Kompetenz und unabhängiger, individueller Beratung begleiten wir Sie beim **Kauf oder Leasing** von Kunst.

Kunstleasing bietet **flexible Gestaltungskonzepte** für moderne, ansprechende Geschäftsräume.

www.insachenkunst.de | T. 089 - 12282209

ART & CULTURE TRAVELS



ART & CULTURE TRAVELS

Dr. Andrew John Martin | Dr. Susanne Martin

Kunigundenstr. 32 | D-80805 München

Tel.: 0049 - (0)89 - 22 84 55 00

Fax: 0049 - (0)89 - 36 67 27

info@art-culture-travels-com

www.art-culture-travels-com

Wir arrangieren Reisen in kleinem Kreis,
begleitet von Universitätsprofessoren,
Museumsdirektoren, Kuratoren,
Forschern und Journalisten,
die Sie an Orte führen,
die herkömmlichen Reisenden
verschlossen bleiben.



Orlandus Lassus Stiftung des Rotary Club München-International

Die 2006 gegründete Orlandus Lassus Stiftung des Rotary Clubs München-International fördert hochbegabte Musikstudenten der Münchner Hochschule für Musik und Theater, die der finanziellen Unterstützung bedürfen. Für den Namen der Stiftung wurde eine schon zu Lebzeiten international agierende Musikerpersönlichkeit gewählt: Orlandus Lassus (genannt auch Orlando di Lasso), der berühmte Renaissancekomponist und legendäre Leiter der Münchner Hofkapelle.

Die Auswahl der Stipendiaten erfolgt durch den Rotary Club München International unter Mitwirkung der Münchner Hochschule für Musik und Theater, die geeignete Kandidaten aus dem Kreis ihrer Studentenschaft vorschlägt. Mit inzwischen über 10 Stipendien fördert die Stiftung hochbegabte Musiker und hilft ihnen, ihre Musikerkarriere erfolgreich zu beginnen. Es ist das Ziel dieser ohne bürokratischen Aufwand betriebenen Stiftung, durch ein größeres Spendenaufkommen die Zahl der Stipendiaten weiter zu erhöhen.

Namens des Stiftungsrates und des Kuratoriums danke ich dem Rotary Club München-International, der zu Gunsten der Orlandus Lassus Stiftung eine Kunstauktion in den Räumen der Münchener Niederlassung von Deloitte & Touche GmbH durchführt. Unser besonderer Dank gilt aber allen beteiligten Künstlern und Galeristen und nicht zuletzt Herrn Jarmuschek, der freundlicherweise die Leitung der Kunstauktion übernommen hat. Wir wünschen allen Kunst- und Musikfreunden viel Spaß bei der Auktion.

Thomas Northoff

für Stiftungsrat und Kuratorium der Orlandus Lassus Stiftung

www.orlandus-lassus.de

ANZEIGE



"Nur wenn ich weiß wo ich stehe, kann ich mich entscheiden, wohin ich gehe."

- Wissen Sie genau wo Sie aktuell stehen?
- Sie wollen eine Vakanz mit dem geeignetesten Kandidaten besetzen?
- Sie stehen vor dem nächsten Karriereschritt und wollen sich darauf vorbereiten?
- Sie planen Ihre Mitarbeiter ihren Fähigkeiten und Talenten entsprechend zu fördern?
- Sie wünschen sich für Ihre Weiterentwicklung Klarheit und Freude am Tun?

Individuelle Unterstützung bei der Klärung geeigneter Strategien und Ihren Herausforderungen ist mein Angebot an Sie. Im Coaching erarbeiten wir gemeinsam Antworten und Lösungen für Ihre Fragen.

Als ICF zertifizierter Coach biete ich Ihnen neben Fragetechniken auch Potenzialanalyseinstrumente wie **profilingvalues** und Methoden zum Abbau von Blockaden.

Rufen Sie mich an. Ich freue mich auf Sie!

vera@llewellyn-davies.com | Tel.: +49-89-127 67 000 | www.bewegwas.com

Vera Llewellyn-Davies
Ihre Vera Llewellyn-Davies



A hotspot for ideas



Neugierig?
Mehr zu Innovation
auf deloitte.com/de



Rotary
4 Hauner



Unterstützung von schwer und chronisch kranken Kindern im neuen Hauner

Seit 168 Jahren sorgt das Dr. von Haunersche Kinderspital in München für die Gesundheit besonders von schwer und chronisch erkrankten Kindern. Kranke Kinder benötigen vielfältige Hilfe: Neben ärztlicher Kompetenz und menschlicher Zuwendung, brauchen sie reibungslos funktionierende Versorgungsstrukturen sowie kindgerechten Umgang. Kinder mit komplexen Erkrankungen brauchen eine weitaus intensivere Versorgung, ein „Plus“ an Beratung und Betreuung, auch für deren Eltern und Geschwister. Da das denkmalgeschützte Gebäude am Goetheplatz zu eng und zu alt ist, um die Anforderungen zu erfüllen, wird ein neues Zentrum gebaut: Das Neue Hauner. Das integrierte Sozialpädiatrische Zentrum (iSPZ) im neuen Hauner hat wesentlich zur Versorgung schwer und chronisch kranker Kinder und ihrer Angehörigen beigetragen und erlaubt, das „Plus“ deutlich auszubauen.

Rotary4Hauner ist eine Initiative von derzeit zehn Rotary und Rotaract Clubs aus Oberbayern. Rotary-4Hauner arbeitet intensiv daran, das iSPZ im neuen Hauner zu fördern und zu unterstützen mit dem Ziel das Plus an Betreuung zu ermöglichen. Helfen auch Sie mit Ihrer Unterstützung und besuchen Sie unsere Webseiten rotary4hauner.de und facebook.com/Rotary4Hauner! Herzlichen Dank!

Peter Llewellyn-Davies

Präsident RC München-International 2009-2010 Sprecher der Initiative Rotary4Hauner



Spendenkonto „Rotary4Hauner“, Empfänger: Rotary Gemeindienst

IBAN: DE80 3007 0010 0394 1200 00, BIC: DEUTDEDDXXX, Stichwort: „Rotary4Hauner“

Wenn Sie eine Spendenquittung wünschen, bitte Ihre Adresse im Stichwortfeld eingeben.

7. Oldtimer und classic Car Rallye des Rotary Clubs München-International am Samstag, den 30.4.2016,

(Registrierung ab 9 Uhr, Start um 10 Uhr s.t.)

Start und Ziel sind der Alte Wirt, Unterschleißheim
in der Hauptstr. 36 in 85716 Unterschleissheim (www.alterwirt-ush.de)



Zugelassen zur Teilnahme sind alle Autos mit H-Kennzeichen und jüngere Autos mit dem Potential zum künftigen Klassiker, wie luftgekühlte Porsche 911, BMW Z1 oder Z8, Mercedes Cabrios, Jaguar XJ, die jeweils nach 1986 gebaut wurden.

Auf einer landschaftlich reizvollen Strecke (vorwiegend Nebenstraßen) geht es von Unterschleissheim aus in das nördliche bayerische Oberland in 3 Etappen mit ca. 60 km Länge. Zwischen den Etappen gibt es eine gemeinsame Mittags- und Kaffeepause.

Die Teilnahmegebühr beträgt 50 Euro pro Person (Spendenbescheinigung).

Verbindliche Anmeldungen bitte unter dem link: rotary-munich.de/rallye.

Dort finden Sie auch Photos von der Rallye 2015.

Motivierte Schüler. Engagierte Lehrer. Persönlichkeitsentwicklung und Sozialkompetenz.

MÜNCHEN
BERLIN
OSNABRÜCK
HAMBURG

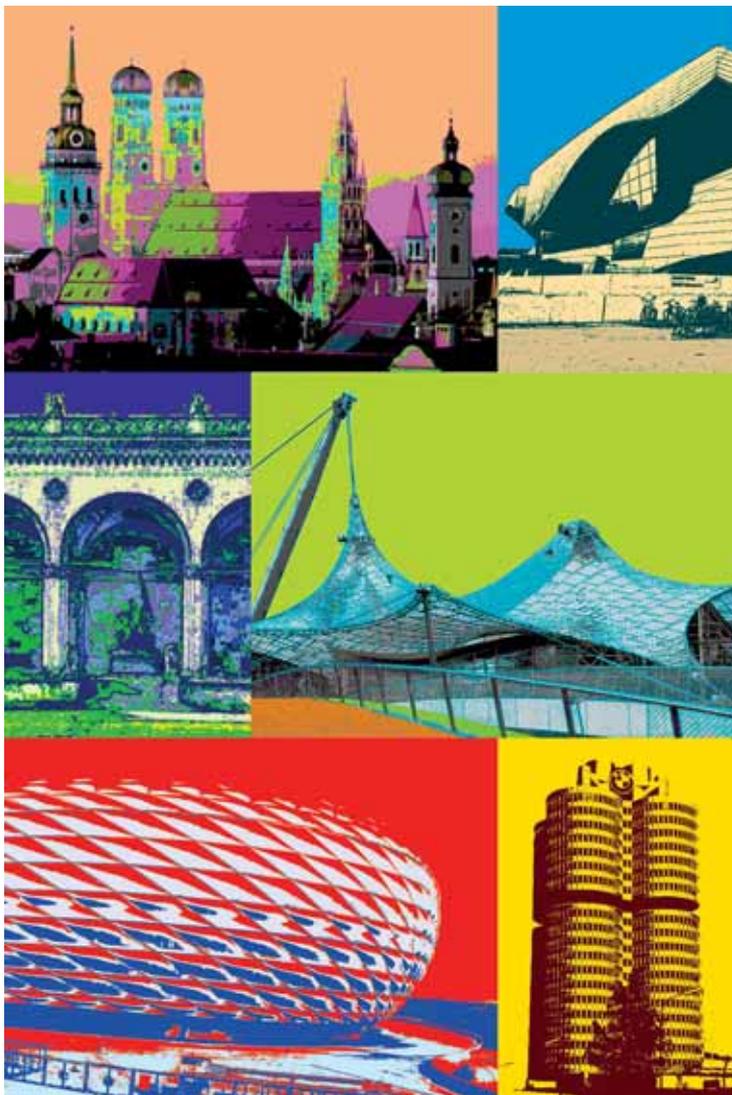


SCHULZEIT IM AUSLAND

WIR VERMITTELN SCHULAUFWENTHAFTE,
INTERNATE SOWIE SOMMER- UND SPRACH-
PROGRAMME IN KANADA UND DEN USA.

WIR BERATEN UND BEGLEITEN INTERESSIERTE
ELTERN UND SCHÜLER BEI DER AUSWAHL
DER FÜR SIE AM BESTEN GEEIGNETEN SCHULE –
PERSÖNLICH, KOMPETENT, ENGAGIERT.





München goes Pop 3, 2015, Inkjet auf Lwd., 90 x 60 cm, Aufl. 1/10

1

CHRISTIAN ROTHMANN

1954 in Kedzierzyn, Polen, geboren

1977 – 1983 Studium der bildenden Kunst an der HdK, Berlin

1983 – 1995 Lehrauftrag für Fotosiebdruck, künstlerischer Mitarbeiter UdK Berlin

1998 Artist-in-Residence, Bemis Center for Contemporary Arts, Omaha, USA

2004 Lehrauftrag an der Bauhausuniversität Weimar

lebt und arbeitet in Berlin

Ausstellungen (Auswahl)

2016 Kunststation Kleinsassen

2015 WILD, Animals in Contemporary Photography, Plaza Gallery Tokyo, JP
Robotnics, Kreis Galerie Nürnberg

2014 Moving Gallery, Omaha / NE, USA

2013 Galerie Jordanow, München

Galerie artThiess, München

Galerie Ilka Klose, Würzburg

Anderson O'Brien Fine Art, Omaha / NE USA

The Moving Gallery, Omaha / NE, USA



Venedig, 1965, Fotografie auf Barytpapier, 80 x 60 cm, Auflage: 1 / 5

2

CHRIS NOWOTNY (1928 – 1989)

- 1928 Geburt in Königsberg / Ostpreußen
- 1943/44 Flucht nach Wilhelmshaven
- 1946 Fotografenlehre in Oldenburg
- 1953/54 Absolventin der 13. Meisterklasse der Höheren Graphischen Lehr- und Versuchsanstalt in Wien, AT
- 1964 Übersiedlung nach München, Beginn ihrer Zeit als Theaterfotografin

2010 brachte der brain script Verlag einen Bildband mit München-Bildern der Künstlerin heraus. München: 50 Jahre in Bildern – Munich: 50 years in pictures.



Akrobatin, 2015, Bronze, Höhe: 25 cm, Aufl.: 1 / 22

3

MICHAEL JASTRAM

1953 in Berlin geboren

1976 – 1978 Abendstudium an der Kunsthochschule Berlin

1979 – 1984 Studium an der Kunsthochschule Berlin Sektion Bildhauerei / Plastik

1989 Ausbürgerung nach Berlin/ West

2003 Dozent für Plastik an der Artschool international Berlin

lebt und arbeitet in Berlin

Ausstellungen (Auswahl)

2015 Galerie Leo.Coppi, Berlin,

2014 Galerie Petra Lange, Berlin

2012 Galerie Wild, Zürich, CH

2006 Galerie Beyer, Dresden

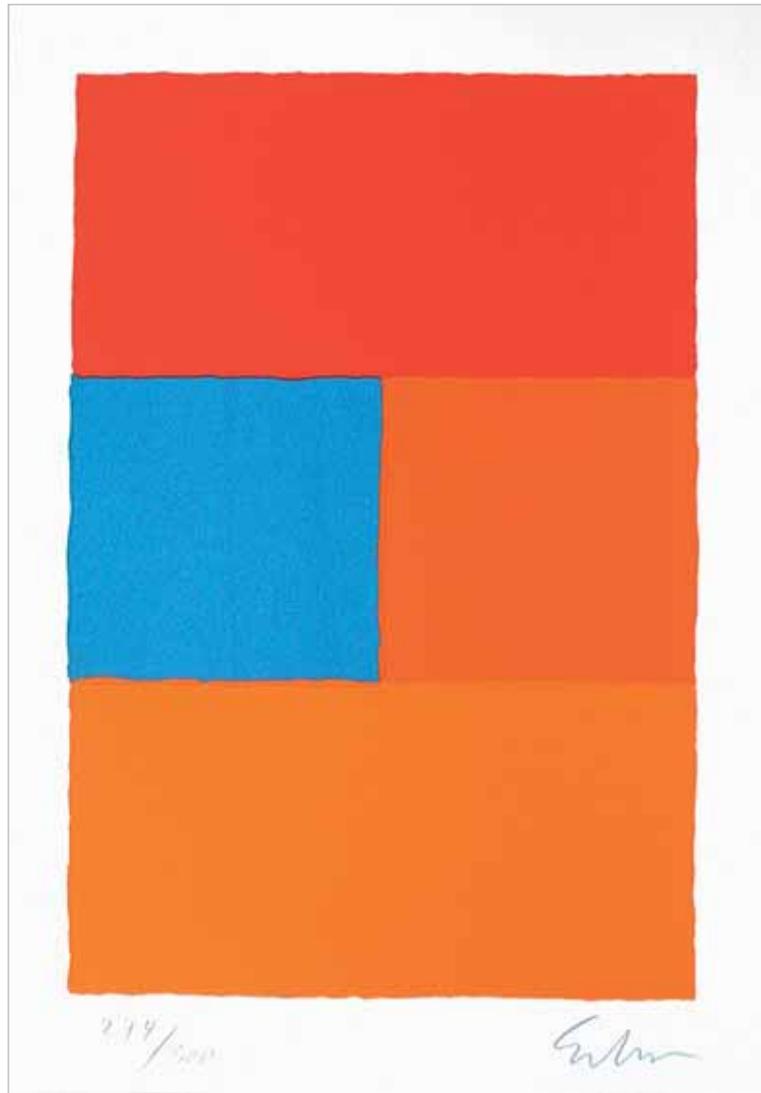
2004 Galleri Kunstnerhus, Silkeborg, DK

1997 Galerie Montserrat, New York, USA

1994 Staatliches Museum, Schwerin

1991 Deichtorhallen, Hamburg

1988 Galerie Eigen + Art, Leipzig



o. T., 2010, Seriegraphie, 39 x 27 cm, Aufl.: 274 / 300

4

ULRICH ERBEN

1940 geboren in Düsseldorf

1958 – 1965 Studium an den Kunstakademien Hamburg und Urbino, IT

1980 – 2005 Professur an der Kunstakademie Münster

Ausstellungen (Auswahl)

2015 Galerie Walter Storms, München

2012 Galeria Studio G7, Bologna, IT
Galerie Walter Storms, München

2004 von der Heydt Museum, Wuppertal

2003 Museum Wiesbaden (Retrospektive)

1992 Westfälisches Landesmuseum Münster

1985 Nationalgalerie Berlin

1984 Kunsthalle Mannheim

1977 Teilnahme an der documenta 6 in Kassel

1971 Galerie m, Bochum

**Diese Arbeit wurde durch die Galerie Walter Storms,
Schellingstraße 48, 80799 München, zur Verfügung gestellt.**

www.storms-galerie.de



Stay With Me Beautiful (red), 2013, Farbdruck auf Hochglanzpapier, 32 x 32 cm
(40 x 40 cm auf Papprahmen), Edition: 15

5

HERAKUT

Herakut ist ein deutsches Künstlerduo, das seit 2004 zusammenarbeitet und aus den beiden Künstlern Hera und Akut besteht. Ihre Motive verbinden Fotorealismus und Narration in einer eigenen Bildsprache und sind als sogenannte „Murals“ (riesige Wandbilder) mittlerweile weltweit im öffentlichen Raum zu finden.

Ausstellungen (Auswahl)

- 2015 MUCA / Kunsthaus Maximilian, München
- 2014 PERA Museum Istanbul, TR; Witzenhauser Galerie Basel, CH
- 2013 Metro Gallery Melbourne, AUS; MUCA / Kunsthaus Maximilian, München
- 2012 Haus am Lützowplatz Berlin; 941 Geary Street Gallery San Francisco, USA
- 2011 Museum of Art Portsmouth, USA; Kunsthalle Mannheim
- 2010 ADDICT Gallery, Paris, FR
- 2008 Brick Lane Gallery London, GB
- 2007 Rogaland Art Museum Stavanger, NO
- 2005 Goetheinstitut, Athen. GR

Diese Arbeit wurde durch Galerie MUCA | Kunsthaus Maximilian,
Maximilianstr. 54, 80538 München zur Verfügung gestellt.
www.kunsthaus-maximilian.de



Adamsberg, 2002, analoge Photographie und Malerei, 20 x 30 cm 2/5

ZUZANNA SKIBA

- 1968 geboren in Kosin, Pommern, PL
- 1977 Übersiedlung nach Deutschland
- 1985 – 1988 Ausbildung zur Kartographin in Bielefeld
- 1990 – 1995 Studium am Fachbereich Visuelle Kommunikation, Malerei FH Bielefeld
- 1995 Akademie Minerva Groningen, NL
- 2008 Künstlerpreis Festival zur Wertschätzung der Kunst Berlin
- lebt und arbeitet in Berlin

Ausstellungen (Auswahl)

- 2015 Galerie Axel Obiger, Berlin
- 2014 Galerie Gebrüder Wright, Berlin
- 2013 Galerie exhibeo, Hamburg
- 2011 Sihlquai55, Zürich, CH
- 2009 Emily Harvey Foundation, New York, USA



Mona XIV (Sophie Scholl) 2015, C-print, 26 x 34 cm, Aufl.: 10 + 2AP, Exemplar 8 / 10

7

SABINE DEHNEL

- 1971 geboren in Ludwigshafen am Rhein
- 1993 – 1999 Studium der Bildenden Kunst und der Philosophie
an der Akademie für Bildende Künste Mainz
- 1999 – 2000 Meisterschülerin
- 2000 – 2001 MFA Program, Otis College of Fine Arts and Design, Los Angeles, USA
- 2000 – 2001 Jahresstipendium der Rotary Foundation International, Evanston, USA
- lebt und arbeitet in Berlin

Ausstellungen (Auswahl)

- 2015 Galerie Anja Knoess, Köln
- 2014 Galerie Robert Drees, Hannover; Galerie der Künstler München
- 2013 Museum Wiesbaden
- 2012 Martin Asbaek Gallery, Kopenhagen, DK
- 2011 Morgen Contemporary, Berlin
- 2007 Richard Levy Gallery, Albuquerque, USA; Galerie Filipp Rosbach, Leipzig
- 2006 Kunstverein Ludwigshafen; Kunstverein Münsterland, Coesfeld
- 2005 Carl Berg Gallery, Los Angeles, USA; Galerie Schuster, Frankfurt
- 2004 Galerie Asbaek, Kopenhagen, DK; Rebecca Ibel Gallery, Columbus, Ohio, USA
- 1999 Rudolf-Scharpf-Galerie des Wilhelm-Hack-Museums, Ludwigshafen



Sphinx, 2014, Collage auf Papier, 30 x 21 cm, Porzellanrahmen

8

KLAUS KILLISCH

1959 geboren in Wurzen

1981 – 1986 Studium der Malerei an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee
lebt und arbeitet in Berlin

Ausstellungen (Auswahl)

- 2015 Kunstmuseum Dieselkraftwerk, Cottbus
- 2014 Kunstverein Reutlingen
- 2012 Museum of Modern Art New York, USA
- 2009 Museum Junge Kunst, Frankfurt / Oder
- 2003 Neue Nationalgalerie, Berlin
- 2001 German House Gallery New York, USA
- 1993 National Museum Art Gallery, Singapur, Hong Kong Museum of Art
- 1990 Biennale Venedig, IT
- 1989 Galerie Eigen + Art, Leipzig



Liliforum (vertikales Diptychon), 2008, Öl auf Holz, 30 x 20 cm

JOHN NOEL SMITH

- 1952 in Dublin, IR, geboren
- 1972 Dun Gaoghair School of Art County Dublin, IR
- 1978 Universität für bildende Künste Berlin
- 1980 – 2002 tätig in Berlin als freischaffender Künstler
- 2002 Umzug nach Dublin, IR
- lebt und arbeitet in Dublin, IR

Ausstellungen (Auswahl)

- 2015 Hillsboro Fine Art Dublin, IR
- 2014 Galerie Stefan Bartsch München
- 2012 Waterhouse and Dodd London, GB
- 2011 Kunsthallen Hirshult, SE
- 2008 Cacciola Gallery New York, USA
- 2000 Irish Embassy, Berlin
- 1998/6/4/1 Galerie Volker Diehl Berlin

**Diese Arbeit wurde durch die Galerie Stefan Bartsch,
Schleissheimer Str. 104, 80797 München, zur Verfügung gestellt.
www.galerie-bartsch.de**



Champagne Paris, 2014, Inkjet auf Hahnemühle, 60 x 90 cm, sign. e.a.

VERA MERCER

- 1936 geboren in Berlin als Vera Mertz
- 1958 Ausbildung zur Photographin und Tänzerin
Heirat mit dem Künstler Daniel Spoerri und Umzug nach Paris
- 1960 Kontakt zu den „Nouveaux Realistes“, Freundschaft mit Eva Aeppli, Niki de St. Phalle,
Jean Tinguely. Portraitiert Beckett, Ionesco, Warhol, Mailer, Duchamp
- 1984 Buch über Eva Aeppli
- 2006 Video über die Sammlung in Omaha
lebt und arbeitet in Omaha, Nebraska, USA und Paris, FR

Ausstellungen (Auswahl)

- 2016 PHOTOKUNST Breede, Berlin
- 2015 Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern, SILOS art inside venezia, IT
Galerie Jordanow, München
- 2013 Biennale im Haus der Kunst, München
- 2012 Centro de las artes de Nuevo Leon, MX; Galerie Jordanow, München
- 2011 H2Openspace, Triest, IT
Bemis Center for Contemporary Arts, Omaha / NE, USA
- 2010 Kommunale Galerie Berlin (kuratiert von Matthias Harder)

www.veramercer.com

Dieses Werk wurde von der Galerie Jordanow, Zieblandstr. 19 in 80799 München zur Verfügung gestellt.

www.galerie-jordanow.de



Der Greif II, 2012, Aludibond, 60 x 80 cm, Unikat

11

SVEN HOFFMANN

- 1965 geboren in Koblenz
- 1986 – 1992 Hochschule der Künste Berlin
- 1996 – 2004 Dozent für Photographie an der Universität der Künste Berlin
- 2006 Gastdozent für Photographie an der Akademie der bildenden Künste Nürnberg
- lebt und arbeitet in Berlin

Ausstellungen (Auswahl)

- 2015 Galerie Petra Lange, Berlin
- 2012 Musée de l'Ardenne, Charleville-Mezieres, FR
- 2009 Kunsthalle Appenzell, CH
- 2008 Aquarius Museum Mühlheim
- 2007 Landesmuseum Kronach
- 2005 Kunstverein Epinal, FR
- 2001 Kunstverein Köln
- 2000 Kunstverein Kronach
- 1998 Leonhardi Museum, Dresden



Herbstfelder bei Schondorf, 2013, Öl auf Lwd., 50 x 50 cm

12

CÄSAR W. RADEZKY

- 1939 in Nürnberg geboren
- 1957 Malereistudium bei Prof. König, Akademie München
- 1958 – 1960 Accademia di Belle Arti Florenz, IT, Prof. Ugo Capoccini
- 1963 Aufenthalt an der Salzburger Sommerakademie
unter letztmaliger, persönlicher Leitung von Prof. Oskar Kokoschka
- 1978 Graphikpreis Villa Manin, Udine, IT
- 1983 Förderpreis für Malerei der Stadt München
- 2013 Kunstpreis der Stadt Pöchlarn (Geburtsstadt Kokoschaks), AT
- lebt und arbeitet seit 1.9.2015 in Berlin

Ausstellungen (Auswahl)

- 2015 Galerie Bernd Dürr, München
- 2014 Dommuseum Würzburg; Beethoven Museum Baden bei Wien, AT
- 2013 Galerie Bernd Dürr, München
- 2010 Kreuzweg, Kreuzkirche München-Schwabing
- 2009 Galerie Stefan Stucki, Zürich, CH
- 2006 Galerie Keller, Zürich, CH
- 2002 Living Room Gallery, Kingston, NY, USA
- 2000 Galerie Siegert, Basel, CH
- 1995 Galerie Baumgarte, Bielefeld
- 1994 Galerie Michael Schultz, Berlin



„Torero's Traum“, 53,5 x 80 cm, Aufl.: 4

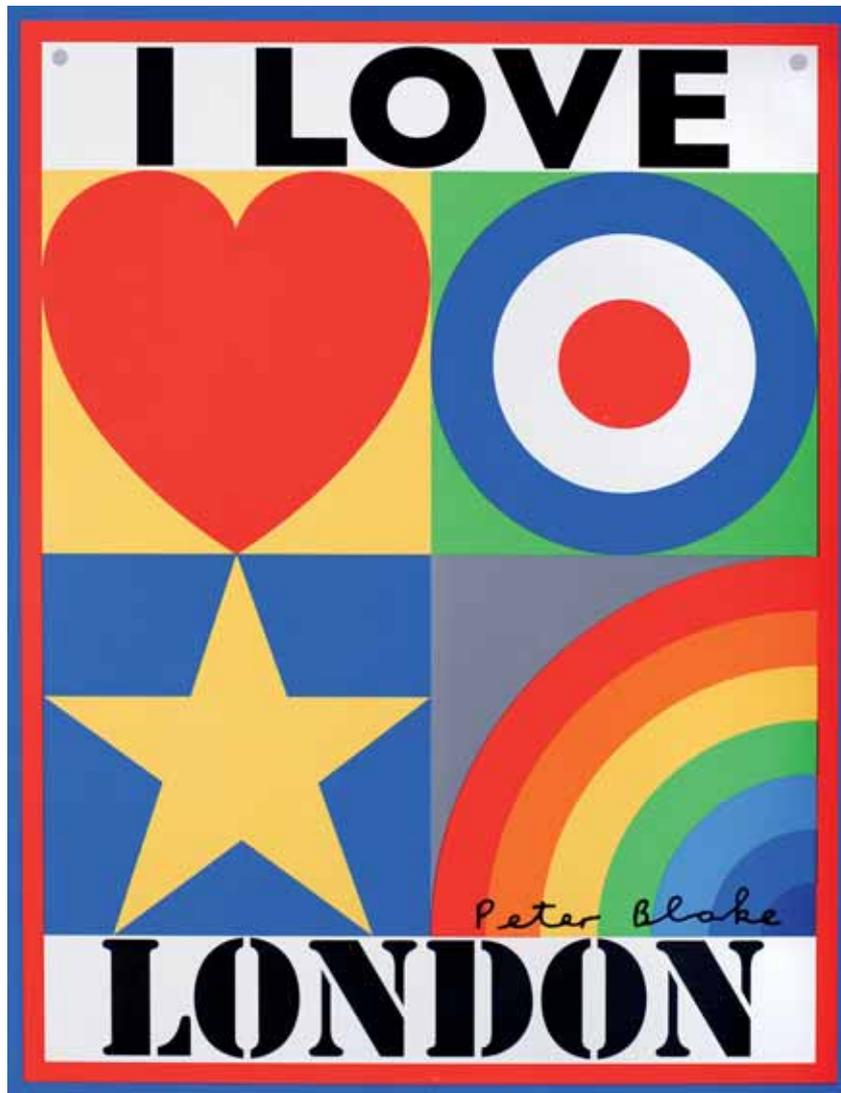
13

ROGER FRITZ

- 1936 geboren in Schweinfurt
- 1959 Mitbegründer der Zeitschrift Twen
- 1961 Studium Schauspiel und Regie an der UFA Nachwuchsschule in Berlin
- 1963 Erster Kurzfilm: verstummte Stimmen (mit dem Bundesfilmpreis ausgezeichnet)
lebt und arbeitet in München

Ausstellungen (Auswahl)

- 2014 Galerie flash, München
- 2013 Galerie flash, München
- 2012 White Columns, New York City, USA
- 2011 Stadtmuseum Oldenburg
- 2009 Galerie Noah, Augsburg
- 2005 Städtische Kunsthalle Mannheim



I love London, Siebdruck auf Aluminium, 22 x 17 cm, Aufl.: 5000 (Multiple)

14

(SIR) PETER BLAKE

- 1932 geboren in Dartford, Kent, GB
- 1946 Gravesend School of Art, GB
- 1951 Royal College of Art London, GB
- 1964 – 1976 Professur am Royal College of Art London, GB
- 1967 entwarf er das legendäre Plattencover des Beatles Albums „Sgt. Peppers Lonely Hearts Club Band“

Ausstellungen (Auswahl)

- 2015 Museum Moderne Kunst Stiftung Ludwig Wien, AT
- 2003 Mori Art Museum Tokio, JP
- 1999 Gulbenkian Stiftung Lissabon, PT
- 1987 Staatsgalerie Stuttgart
- 1977 Museum of Modern Art New York, USA
- 1972 Kunsthalle Basel, CH
- 1970 Museum of Modern Art, New York, USA
- 1962 Sidney Janis Gallery, New York, USA
- 1958 ICA Institute of Contemporary Art, London, GB



Blütentage, 2015, Öl/Lwd., 60 x 80 cm, Atelierleisten Holz / Weiß eingerahmt

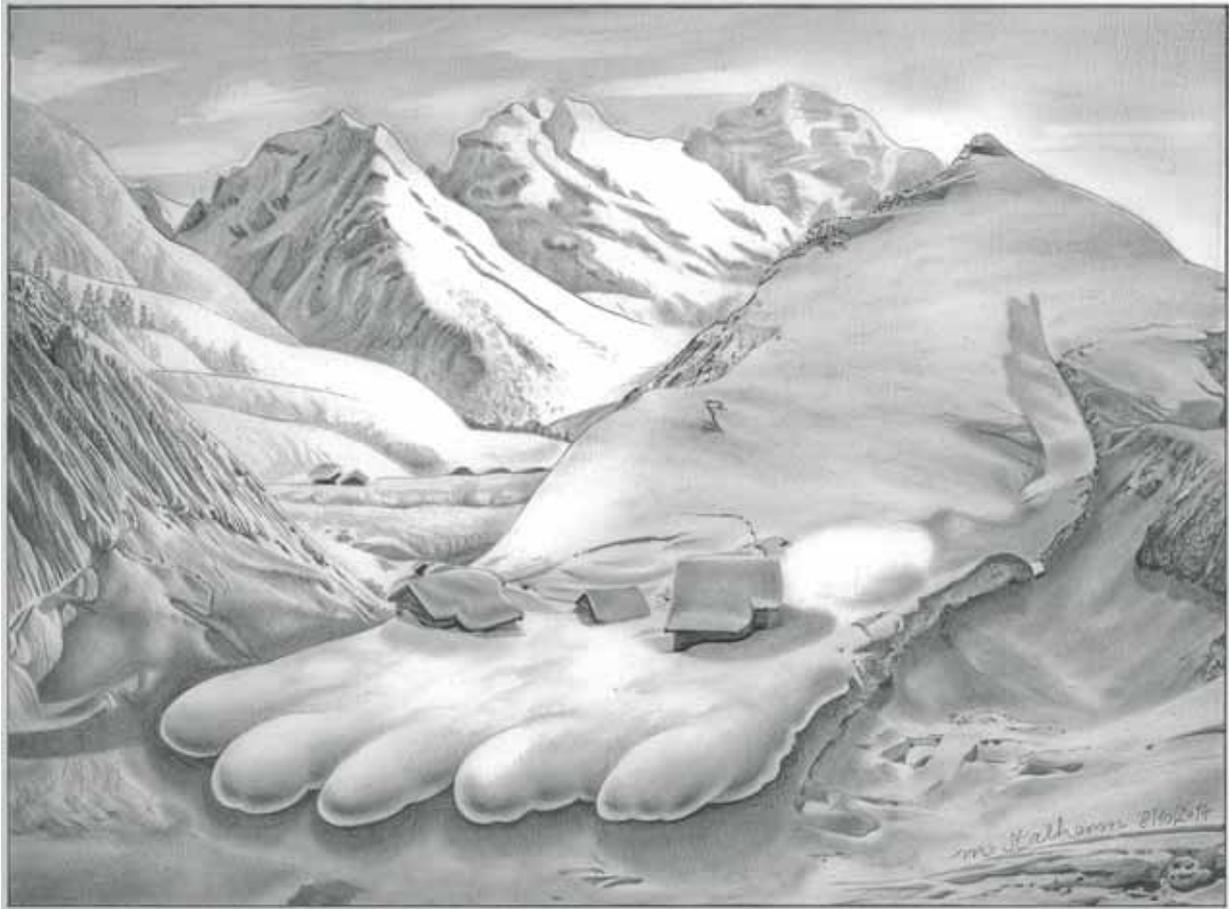
15

MATTHIAS BRANDNER

- 1966 in Freiburg im Breisgau geboren
- 1981 Aufnahme der künstlerischen Arbeit
- 1982 Beginn der Arbeiten an großformatigen Wandgemälden
- 1985 – 1990 Studium der Architektur in Berlin
- 1986 – 1990 Kunststudien bei Prof. Wolf Kahlen und Prof. Matthias Koeppel
- Seit 1987 Ausstellungen im In- und Ausland
- Seit 1990 freischaffender Künstler mit Atelier in Berlin
- Seit 1991 Mitwirkung an Veröffentlichungen und Buchgestaltungen
- Seit 1992 Arbeiten in Sammlungen der Deutschen Bank und bedeutenden Sammlungen in Übersee

Ausstellungen (Auswahl)

- 2015 Große Werkausstellung Kunstkapelle Remplin mit 90 Arbeiten, Mecklenburg-Vorpommern
- 2014 Mitwirkung an Ausstellungen in Hamburg, Wien, Berlin, Frankfurt am Main
- 2013 Gestaltung eines denkmalgeschützten Gebäudekomplexes aus dem Jahr 1923, Berlin
- 2012 Gestaltung einer Villa in Berlin Wannsee
- 2011 künstlerische Gestaltung eines umfangreichen Hotelgebäudes, Berlin
- 2010 Ausgestaltung einer denkmalgeschützten Kirche mit Wandbildern, Berlin



Auf großem Fuß leben, 2014, Bleistift und Grafitstaub auf Papier 16,1 x 21,5 cm

16

MICHAEL STALHERM

- 1948 geboren in Recklinghausen, NRW
- 1961 Chor, Geige, Orchester, Theater
- 1971 Studium der Zeichnung, Malerei und Kunstwissenschaften in Basel
Ausbildungsstipendium der Stadt Basel, CH
- 1978 – 1980 lebt und arbeitet in Paris, FR
Stipendium des Kultusministers des Landes NRW im Institut Cité Internationale des Arts
- 1985 Bühnenmalerei in der Freien Volksbühne
- 1991 Gründung der Naturkunst - Freiluftgalerie GARTEN DER KÜNSTE® in Berlin
- 2006 errichtet das HAUS GARTEN DER KÜNSTE®, Berlin, Halbinsel Stralau
lebt und arbeitet in Berlin

Ausstellungen (Auswahl)

- 2013 art Karlsruhe, one artist show, WHITECONCEPTS
- 2011 MANIFEST Gallery, Cincinnati / Ohio, USA
- 2009 25. Lange Nacht der Berliner Museen, Kulturforum
- 1984 ART 15, '84, Basel, CH; Galerie Rosenberg, Zürich, CH
- 1980 Kunsthalle Basel, CH; Galerie der Berliner Festspiele, BBK
- 1979 Cité Internationale des Arts, Paris, FR; Grand Prix de Monte Carlo, MC
- 1972 Kunsthalle Basel, CH



Sans titre, 1962, Lithographie aus *Derriere le Miroir* (Galerie Maeght),
42 x 32 cm

17

ALEXANDER CALDER (1898 – 1976)

- 1898 geboren in Philadelphia, USA
- 1915 – 1919 Ingenieurstudium am Hoboken Institute New Jersey, USA
- 1923 – 1925 Studium an der Art Students League New York, USA
- 1925 Studium an der Académie de la Grande Chaumière, Paris, FR
- 1932 erste Präsentation seiner Mobiles in Paris, FR
- 1933 Rückkehr in die USA und Umzug nach Roxbury, Connecticut
- 1975 erster Künstler, der für BMW einen „Art Car“ gestaltete

In Paris teilte sich Calder mit dem deutschen Künstler Arno Breker ein Atelier und entwarf dort 1929 sein erstes Mobile. Die Bezeichnung Mobile für die beweglichen Skulpturen Alexander Calders stammt von Marcel Duchamp. Später baute Calder neben den beweglichen Plastiken auch sogenannte Stables: unbewegte Plastiken aus Stahl. Calders Werke sind in den Sammlungen der größten Kunstmuseen der Welt vertreten und wurden bisher in 780 Ausstellungen weltweit gezeigt.



Curtain-I, 2015, Mischtechnik auf Karton, Blatt: 26 x 26 cm (Rahmen: 42 x 42cm)

18

MANFRED MAYERLE

1939 in München geboren

1959 – 1964 Studium an der Akademie der Bildenden Künste München, Meisterschüler

1965 – 1969 Assistent und Lehrtätigkeit an der Akademie der Bildenden Künste München

seit 1970 freischaffend tätig als Maler und Bildhauer und im Bereich Architektur

1964 Förderstipendium der Landeshauptstadt München

1965 Nominierung Villa Massimo, Rom

1965 Preis der Bayerischen Akademie der Schönen Künste

2002 Seerosenpreis der Landeshauptstadt München

Ausstellungen im In- und Ausland, ca. 800 Arbeiten im öffentlichen Raum

Künstlerbücher und Publikationen

Sammlungen

u.a. Pinakothek der Moderne, Lenbachhaus München, Mozarteum Salzburg,
Münchner Rückversicherung, Deutsche Bank, Landeszentralbank Baden Württemberg,
Stadtsparkasse München, Max-Planck-Institut

Ausstellungen (Auswahl 2015)

2015 Galerie Groh, Regensburg
Markt Geburtshaus Papst Benedikt XVI.
Kunst-Stoff, TIM, Augsburg

www.mmmartmayerle.de



Raum 371, 2004, Lithographie, 32 x 40 cm, (Blattgröße.: 42 x 62 cm) Edition 6 / 60

19

BEN WILLIKENS

- 1939 geboren in Leipzig
- 1962 Studium an Akademie für Bildende Künste Stuttgart
- 1970 Stipendium Villa Romana Florenz, IT, (zusammen mit Markus Lüpertz)
- 1984 – 1992 Professur an der Akademie Braunschweig
- 1999 – 2005 Rektor der Akademie für Bildende Künste München
lebt und arbeitet in Stuttgart

Ausstellungen (Auswahl)

- 2014 Galerie Carol Johnssen, München
- 2013 Museum der bildenden Künste Leipzig
- 2009 Kunstmuseum Stuttgart
- 2004 Glyptothek München
- 2002 Josef Albers Museum Quadrat, Bottrop
- 1999 Palazzo Pitti, Florenz, IT
- 1998 Busch-Reisinger Museum Cambridge, Massachusetts, USA
- 1997 Haus der Kunst, München

**Diese Arbeit wurde durch die Galerie Carol Johnssen,
Königinstr. 27 in 80539 München zur Verfügung gestellt.**

www.artcarol.de



„Berühmt wie Schnee“, 2010, Aquarell auf Büten, 55 x 75 cm

20

FRANZISKA MADERTHANER

1962 in Wien geboren

1980 Studium Hochschule für angewandte Kunst in Wien, AT

1983 Assistent von Martin Kippenberger

2000 Dozentin an der Hochschule für angewandte Kunst in Wien, AT

2009 Professorin für Malerei und Graphik, Universität für angewandte Kunst, Wien, AT
lebt und arbeitet in Wien

Ausstellungen (Auswahl)

2015 Museum Angerlehner, Thalheim bei Wels, AT

2014 Galerie Brennecke, Berlin; Gesellschaft für Junge Kunst, Baden-Baden

2013 Galerie Neuheisl, Saarbrücken; Brennecke Fine Art, Düsseldorf

2012 Kunstverein Aschaffenburg, Galerie Exner, Wien, AT; Galerie Brennecke, Berlin

2011 Galerie Brennecke, Berlin

2010 Galerie Barbara von Stechow, Frankfurt

2009 Galerie Exner, Wien, AT

2003 Kunsthalle Wien, AT

Diese Arbeit wurde von der Galerie Brennecke, Mommsenstr. 45 in 10629 Berlin
und Bockumer Str. 329 in 40489 Düsseldorf zur Verfügung gestellt.

www.galerie-brennecke.de



Zufallsbegegnungen, 2012, Tusche / Ölkreide auf Büttchen, 58 x 43 cm

21

SYBILLE RATH

- 1970 geboren in Bonn
1981 Studium an der Akademie der bildenden Künste München
1987 – 1988 Meisterschülerin bei Prof. Helmut Sturm
lebt und arbeitet in München und New York, USA

Ausstellungen (Auswahl)

- 2015 Galerie der Künstler, München
2013 Galerie Josephski-Neukum, Issing
2012 Galerie Jordanow, München in Zusammenarbeit mit DinA4-Projekte
2010 Galerie Reitz, Köln
2009 Galerie DinA4 Projekte, München
2007 Galerie DinA4 Projekte, München
2002 Galerie Antonio Battaglia, Mailand, IT
2000 Priska C. Juschka Fine Art, New York, USA
Galerie Yamane, Tokio, JP
1996 Galerie Klaus Lea, München
1994 Deutsch-Peruanisches Kulturinstitut, Arequipa, PE



Interne Symmetrie, 2014, Öl / Acryl auf Baumwolle, 60 x 70 cm

22

SANDRA LANGE

1982 geboren in Berlin
2002 Studium der Malerei an der Universität der Künste (UdK), Berlin
2008 Meisterschülerin bei Prof. Frank Badur an der UdK, Berlin
2012 DAAD Stipendium für 3 monatigen Aufenthalt in New York, USA
lebt und arbeitet in Berlin

Ausstellungen (Auswahl)

2015 Galerie Brennecke, Berlin
2014 Galerie Heinz Holtmann, Köln
2013 Schaustelle an der Pinakothek der Moderne, München
2012 Galerie Ewelyn Drewes, Berlin
2011 Galerie PopArtPirat, Hamburg
2010 Galerie Z Stuttgart; Pro-art Gallery, Athen, GR
2009 American College Athen, GR; 6.Berliner Kunstsalon
2008 Meisterschülerausstellung der UdK Berlin; Galerie Havelspitze Berlin
2005 Kunstverein Schloss Plön

**Diese Arbeit wurde durch die Galerie Brennecke,
Mommsenstr. 45, 10629 Berlin, zur Verfügung gestellt.**

www.galerie-brennecke.de



23

DOT 3, 2012, digitale Collage, High End Photography auf Holzkörper, Ø 30 cm, unlimitiert

HERTHA MIESSNER

in Marquartstein geboren

1990 – 1996 Studium Malerei, Lithografie und Neue Medien, Akademie der Bildenden Künste, München

1996 Meisterschülerin und Diplom

Ausstellungen (Auswahl)

2015 International Female Exhibition, Ningbo, CN

2014 Frauenmuseum Bonn

2013 ADC-Gallery, Los Angeles, USA

2012 Kallmann Museum, Ismaning; Galerie Ilka Klose, Würzburg; 1. Ecorea Jeonbuk Biennale, Sori Arts Center, Jeonbuk, KR; Museum of Arts, Gwangju, KR; Art Museum HCMC, VN

2011 Galerie artThiess, München; NAS-North Art Space Gallery, Jakarta, ID

Catedra Metro Colon, Valencia, ES; Gedok-muc Galerie, München

2010 INWAC Exhibition, Littman Gallery, Portland, USA; Olympic Museum Sarajevo & Municipal Hall Banja, Luka, BA; ADC Contemporary Art Gallery, Los Angeles, USA

2009 City Hall, Penang, MY; Schloss Museum Ettlingen; Städt. Galerie Radolfzell
Kunstverein Landshut



Edeka-Frau 969, 2014, Skulptur aus Lindenholz, bemalt,
48 x 11 x 11 cm

24

KRISTINA FIAND

- 1964 geboren in Hamburg
1984 – 1989 Studium an der Universität Kassel
für Lehramt Kunst und Polytechnik, Produktdesign und Freie Kunst

Ausstellungen (Auswahl)

- 2014 Art Karlsruhe
2013 Galerie Förster, Berlin
2012 Galerie wagner + marks, Frankfurt / Main
Galerie am Dom, Wetzlar
2010 Galerie PopArtPirat, Hamburg
Galerie am Dom, Wetzlar
2009 Galerie PopArtPirat, Hamburg
2008 Galerie wagner + marks, Frankfurt / Main
2007 Galerie tres temps, Palma de Mallorca, ES
2006 Galerie Findart, Berlin



Beethoven 5. Symphonie, 1995, Radierung, Druckplatte 32 x 24 cm,
Auf.: 11 / 25

25

VICTOR MIRA (1949 – 2003)

1949 in Zaragoza, ES, geboren

2003 auf der ARCO Madrid als bester lebender spanischer Künstler ausgezeichnet

2003 am Ammersee verstorben

Ausstellungen (Auswahl)

2015 Basque Center for Contemporary Art, Vitoria Gasteiz, ES

2014 Galerie Stefan Bartsch, München

2011 Galerie Eude Barcelona, ES

2006 Zellermyer Galerie, Berlin

2002 Galerie Beck und Eggeling, Düsseldorf

1998 Galerie Michael Schultz, Berlin

Diese Arbeit wurde durch die Galerie Stefan Bartsch,
Schleissheimer Str. 104, 80797 München, zur Verfügung gestellt.
www.galerie-bartsch.de



„orange ist aus!“ (Nr. 2), 2013, Collage, gerahmt 16,8 x 12,2 cm

26

NIKOLAI VOGEL

- 1971 geboren in München
- 1990 Studium der Literatur, Philosophie und Informatik an der LMU München
- 2008 Bayerischer Kunstförderpreis für Literatur
lebt und arbeitet in München

Ausstellungen (Auswahl)

- 2015 Rathausgalerie München
- 2014 Galeria senza limite arte Siena, IT
- 2013 Kunstverein Tiergarten, Berlin
- 2012 Stuttgarter Kunstverein, Stuttgart
- 2009 Kunstraum Bethanien, Berlin
Galerie Royal, München

Das Geheimnis Ihres Erfolges.

C A S T
E L L



Eine Anlagestrategie, die klaren transparenten Grundsätzen folgt und sich direkt von der generationsübergreifenden Sicht der beiden Eigentümerfamilien der Fürstlich Castell'schen Bank ableitet. Gerne erläutern wir Ihnen diese in einem persönlichen Gespräch.

Fürstlich Castell'sche Bank
Georg Groscurth
Kardinal-Faulhaber-Straße 6
80333 München
Telefon 089 1711927-14100

www.castell-bank.de

Melden Sie sich jetzt online für unseren monatlichen Anlagebrief an.



Leitlinien unserer Anlagestrategie

Conservative Grundausrichtung: Vermögen bewahren.

Wir folgen dem Ziel der langfristigen realen Bewahrung des Vermögens statt der Maximierung der Rendite. Diese Grundhaltung entspricht den Werten der Eigentümerfamilien der Bank.

Asymmetrisches Chance-Risiko-Profil: Risiken begrenzen.

Die Risiken beachten wir stärker als die Chance zur Erzielung von kurzfristigen Überrenditen. Das von der individuellen Risikobereitschaft und dem Anlagehorizont unserer Kunden vorgegebene Risikobudget ist dabei für uns ein wichtiger Maßstab als Marktvergleichsgrößen («Benchmarks«).

Streuung: Klumpenrisiken vermeiden.

Klumpenrisiken (durch eine Konzentration auf wenige Anlagen) werden durch eine breite Aufteilung des Vermögens auf verschiedene Anlageklassen weitgehend ausgeschlossen. Dieser Streuung des Vermögens widmen wir uns mit besonderer Sorgfalt und passen sie den Marktgegebenheiten im Zeitablauf an. Diese Leistung der Verteilung des Vermögens auf verschiedene Anlageklassen hat erwiesenermaßen größere Bedeutung als die daraus abgeleitete Auswahl der einzelnen Wertpapiere.

Transparenz: Nachvollziehbarkeit für unsere Kunden sicherstellen.

Die Umsetzung unserer Allokation des Vermögens erfolgt mit Hilfe von Wertpapieren, die an öffentlichen Börsen notiert werden. Auf geschlossene Fonds und ähnliche zum Teil undurchsichtige Beteiligungskonstruktionen (zum Beispiel Hedge-Fonds) verzichten wir in unserer Vermögensverwaltung und -beratung bewusst. Da wir als Bank keine eigenen Handelsbuch- und Investmentbanking-Aktivitäten führen, kann es hier nicht zu Interessenkonflikten kommen.

Effizienz: Kostenbelastung sinnvoll begrenzen.

Für die Umsetzung unserer breit gestreuten Vermögensverteilung achten wir sehr bewusst auf die Kosten der genutzten Wertpapiere. Daher haben kostengünstige passive Wertpapiere (Exchange Traded Funds, die die Marktindizes kostengünstig nachbilden) für uns einen hohen Stellenwert; aktive und entsprechend teurere Fonds (welche die Marktindizes zu schlagen anstreben) setzen wir dann ein, wenn wir uns von einer nachhaltigen Erfolgsbilanz des Fondsmanagers überzeugen konnten.

Liquidität: Verfügbarkeit der Gelder sicherstellen.

Bei der Auswahl der Wertpapiere oder Fonds berücksichtigen wir in hohem Maße die Liquidität der entsprechenden Instrumente, um im Interesse unserer Kunden zu adäquaten Preisen gegebenenfalls notwendige Veränderungen unserer Allokation vornehmen zu können.

Loyalität: Faire und transparente Vergütungsstruktur für unsere Leistung anbieten.

Langfristige, für beide Seiten wertschaffende Beziehungen zu unseren Kunden sind Teil unseres Selbstverständnisses. Dazu gehört auch die Redlichkeit bei der individuellen Gestaltung der Entgelte für unsere Leistungen, die wir auch in Teilen im Rahmen einer »erfolgsabhängigen Vergütung« von unserem Anlageerfolg bestimmen lassen.



27

Revolution (black), 2014, 12 Farb-Siebdruck, 64 x 70 cm, Aufl.: 300

BEN EINE

Als Ben Flynn 1970 in London geboren. Im Alter von 18 Jahren begann der Autodidakt in der Londoner Street Art Scene aktiv zu werden. Er spezialisierte sich auf riesige farbig oder farbig unterlegte Buchstaben, die er auf Ladenrollen vorwiegend im Londoner East End sprühte. Diese „Shutter Letters“ machten ihn weltbekannt. Beim Staatsbesuch von Präsident Obama 2010 in London übergab der britische Premierminister David Cameron dem amerikanischen Präsidenten als Gastgeschenk ein Exemplar des Werkes „Revolution“ von Ben Eine. 2011 nahm Ben Eine an der Street Art Ausstellung im MOCA (Museum of contemporary art) in Los Angeles teil.

Diese Arbeit wurde durch Galerie MUCA | Kunsthaus Maximilian, Maximilianstr. 54, 80538 München zur Verfügung gestellt.

www.kunsthaus-maximilian.de



Hofgarten Dianatempel München, 2005, Pigmente auf Aluminium, 35 x 100 cm, Aufl.: 1 / 10

28

MICHAEL NISCHKE

- 1956 geboren in Berlin
- 1978 – 1982 Studium an der FH Köln
- 1983 – 1986 Assistenz bei Prof. Heinrich Riebesehl
- 2003 Eröffnung GALERIE NISCHKE, München
- Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Photographie (DGPh)

Awards

- Deutscher Designer Club Award
- IF Communications Design Award
- Internationaler KODAK Fotokalender-Preis
- red dot design award winner
- 1. Preis, Innovationspreis der Deutschen Druckindustrie
- Internationaler KODAK Fotobuch-Preis

Ausstellungen (Auswahl)

- 2013 Sofitel Munich Bayerpost, München
- 2011 Kunst am Isartor, München
- 2007 Autoren Galerie 1, München
- 2007 FOTOBILD, Berlin
- 2005 Kunsthalle Mannheim, Mannheim
- 2003 Galerie Wittenbrink, Fünf Höfe, München

Diese Arbeit wurde von der Galerie Nischke, Baaderstr. 52, 80469 München, zur Verfügung gestellt.

www.nischkemuc.com



o.T., 1988, Aquarell auf Papier, 49 x 41 cm

29

IAN ANÜLL

- 1948 geboren in Sembach (Kanton LU), CH
Ausbildung an der Schule für Gestaltlung Basel, CH
2002 Verleihung des Meret Oppenheim Preises
lebt und arbeitet in Zürich, CH

Ausstellungen (Auswahl)

- 2014 Kunstmuseum Bern, CH
2013 Galerie Urs Meile, Beijing, CN
2004 Mai 36 Galerie, Zürich, CH
2003 ZKM Karlsruhe
2000 Kunsthalle Düsseldorf
1993 Nationalgalerie Prag, CZ
1988 Kunstmuseum St. Gallen, CH

Diese Arbeit wurde von der Galerie Mai 36,
Rämistr. 37, 8001 Zürich, CH zur Verfügung gestellt.

www.mai36.com



Tropicos 01, 2013, Scanogramm, Pigmentprint auf Hahnemühle,
40 x 30 cm, inkl. Holzrahmung: 54,5 x 43,5 cm Aufl.: 1/6

30

LUZIA SIMONS

1953 geboren in Quixada, BR

1978 Abschluss in Geschichte an der Universität Paris VIII, Vincennes, FR

1984 – 1986 Studium der bildenden Künste an der Sorbonne, Paris, FR
lebt und arbeitet in Berlin

Ausstellungen (Auswahl)

- 2014 Alexander Ochs Galleries, Beijing, CN
Museu de Arte Moderna Rio de Janeiro, BR
- 2013 Kunsthalle Emden
- 2012 Alexander Ochs Galerie, Berlin,
Mönchehaus Museum, Goslar
- 2006 Künstlerhaus Bethanien, Berlin
- 2005 Badischer Kunstverein Karlsruhe



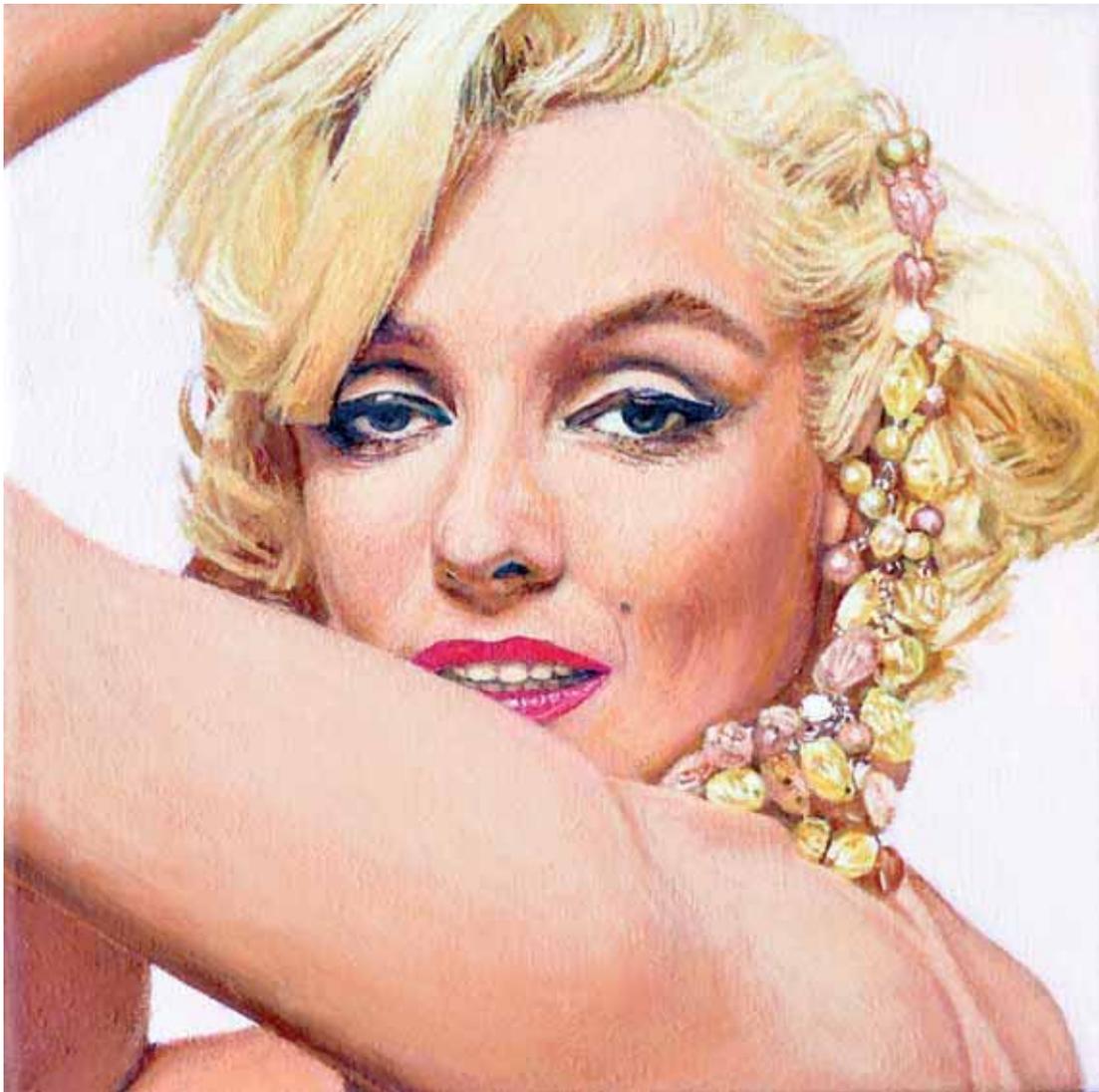
Toxisches Grün, 1974, 70 x 50 cm, Aufl.: 41 / 50, rückseitig signiert

GÜNTER FRUHTRUNK (1923 – 1982)

- 1923 geboren in München
- 1946 Studium der Malerei bei dem Maler William Straube
- 1954 Umzug nach Paris durch ein Stipendium der französischen Regierung,
Arbeit in den Ateliers von Jean Arp und Fernand Leger
- 1961 Verleihung des „Prix Jean Arp“
- 1967 Lehrtätigkeit an der Kunstakademie München
- 1982 Selbstmord in seinem Atelier in der Kunstakademie München

Ausstellungen (Auswahl)

- 2015 Kunstmuseum Lichtenstein, Vaduz, LI
- 2014 Galerie Walter Storms, München
- 2011 Galerie Heinz Holtmann, Köln
- 1993 Nationalgalerie Berlin
- 1972 Lenbachhaus München
- 1969 Kunsthalle Köln; Kestner Gesellschaft Hannover
- 1968 4. Documenta Kassel; Biennale in Venedig, IT
- 1963 Museum am Ostwall, Dortmund



Marilyn, 2009, Öl auf Lwd., 30 x 30 cm

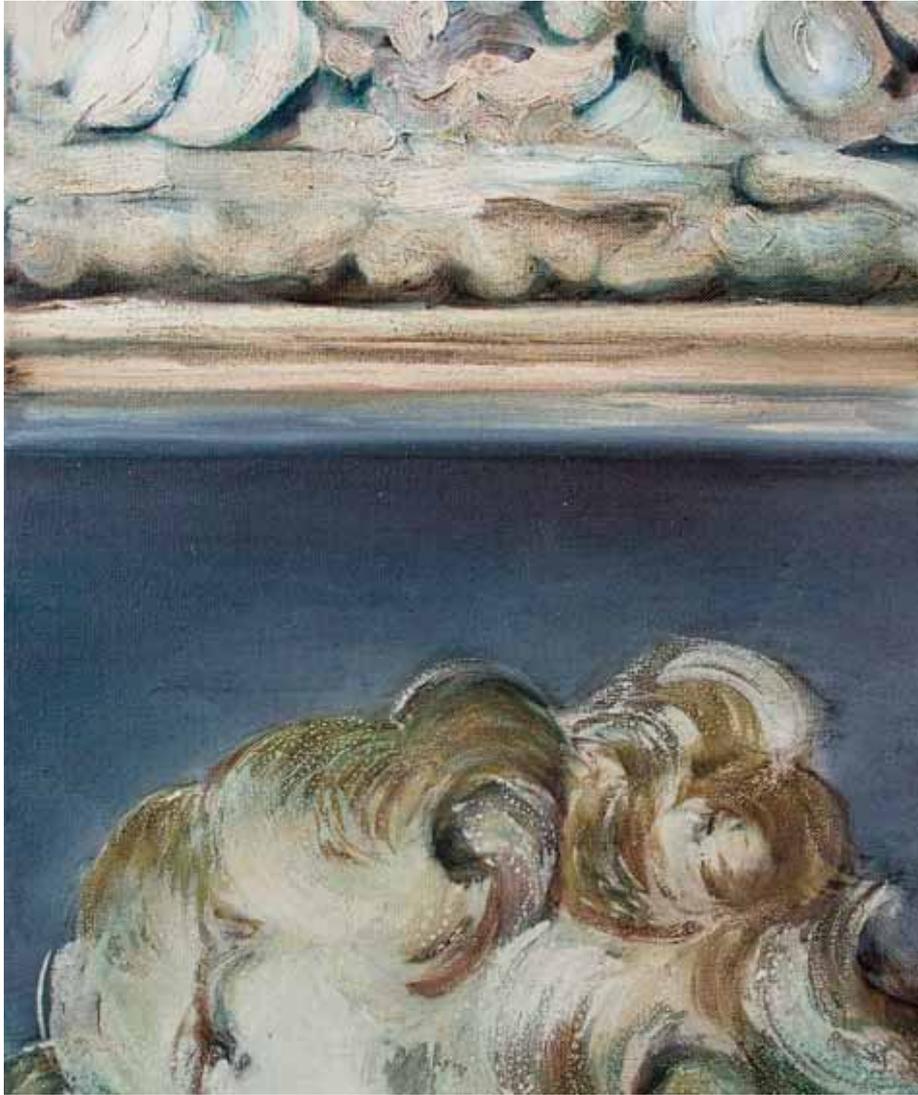
32

ANDREAS ANZENEDER

1957 geboren in Parsberg
Studium Kommunikationsdesign Würzburg und Kunsterziehung Berlin
lebt und arbeitet in Erlangen

Ausstellungen (Auswahl)

2006 Galerie Jarmuschek + Partner, Berlin
2004 White Space, Beijing, CN



ohne Titel (JR_M_15-15), 2015, Acryl und Öl auf Leinwand, 53 x 42 cm

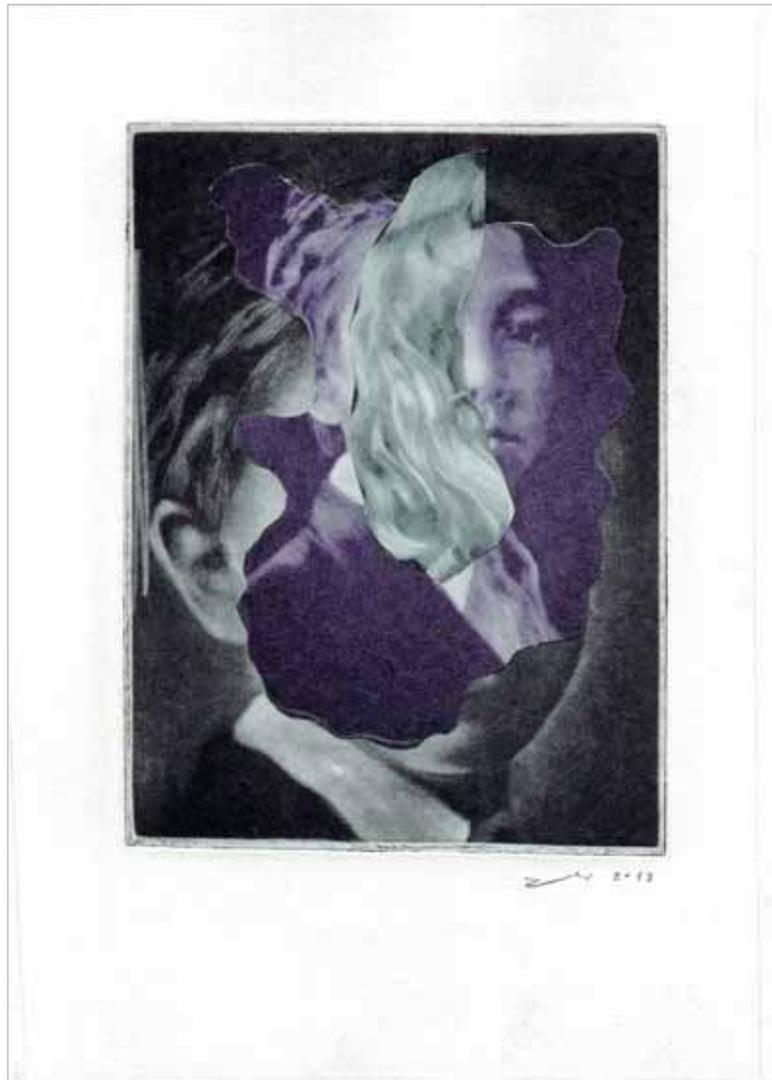
33

JULIA RÜTHER

- 1974 geboren in Wuppertal
- 2001 Studium an der Kunstakademie Düsseldorf bei Albert Oehlen und Peter Doig
- 2007 Meisterschülerin von Prof. Peter Doig
- 2010 Konrad-Adenauer-Stipendium
- 2013 Professur an der Hochschule für Bildende Künste Dresden
lebt und arbeitet in Berlin

Ausstellungen (Auswahl)

- 2014 Bartels Foundation, Basel, CH; Wonderloch, New York, USA
Galerie UPart, Neustadt a. d. Weinstraße; HfBK Dresden
- 2013 KW Institute for contemporary art, Berlin
- 2012 Art Foundation, Wien, AT
- 2011 Kunstverein Speyer; Galerie Klaus Benden, Köln
Stipendiatenausstellung der Konrad-Adenauer-Stiftung, Berlin
- 2010 Galerie Bürgy, Neustadt; Landesvertretung NRW, Berlin
- 2009 DREI, Raum für Gegenwartskunst, Köln; Salon Chanel, Berlin
Cinque Garzoni, Venedig, IT
- 2008 Ballhaus Ost, Berlin; Galerie Holtmann, Köln
Beard Street Show 08 - Collaboration of German and American Artists, New York, USA



o.T., 2013, Collage mit Mezzotinto-Druck, 18,6 x 13,3 cm

34

MAJLA ZENELI

1980 geboren in Tirana, AL

lebt und arbeitet in Berlin

2001 – 2006 Studium an der Eugeniusz Geppert Kunstakademie,
Bereich Künstlerische Grafik bei Prof. Eugeniusz Get Stankiewicz

2006 – 2008 Studium an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule, Halle,
Grafikklasse von Prof. Thomas Rug

Ausstellungen (Auswahl)

2015 Galerie Jarmuschek + Partner, Berlin
Galleri Benoni, Kopenhagen, DK

2014 Staatsgalerie Prenzlauer Berg, Berlin
Casa delle Culture del mondo, Mailand, IT; XVII Grafik Triennale, Frechen
Yozo Hamaguchi Museum, Tokio, JP

2013 LIA, Baumwollspinnerei, Leipzig; Ida Illuster, Berlin; Grafikens Hus, Mariefred, SE

2012 8th British Miniprint Biennial, London, GB; Galerie Hörnan, Falun, SE
Lettisches Nationalmuseum, Riga, LV

**Diese Arbeit wurde von der Galerie Jarmuschek + Partner,
Potdamer Str 81b in 10785 Berlin zur Verfügung gestellt.**

www.jarmuschek.de



Frau, Sphinx und Löwe, 1990, farbige Serigraphie auf Kupferdruckkarton, 60 x 87 cm,
 Aufl.: 100 und 5 e.a., signiertes e.a. Exemplar

A.R. PENCK

- 1939 geboren in Dresden als Ralf Winkler
- 1955 Lehre als Zeichner bei der DEWAG (Deutsche Werbeagentur)
- 1956 Hochschule für Bildende Künste, Dresden
- 1980 Ausreise in die Bundesrepublik nach Kerpen bei Köln
- 1983 Umzug nach Dublin und dann nach London
- 1988 Professur an der Kunstakademie Düsseldorf
 lebt und arbeitet in Dublin, IR

Ausstellungen (Auswahl)

- 2015 Michael Werner Gallery, New York, USA
- 2013 Neue Sammlung Düsseldorf
- 2011 Kunsthau Zürich, CH
- 2010 Museum Ludwig, Köln
- 2009 Städtische Galerie Dresden
- 2008 Musée d'art moderne de la ville de Paris, FR
- 2007 Schirn Kunsthalle, Frankfurt
- 1992 Documenta 8, Kassel
- 1984 Biennale Venedig, IT
- 1982 Documenta 7, Kassel



Schnittig, 2015, Öl auf Lwd., 18 x 24 cm

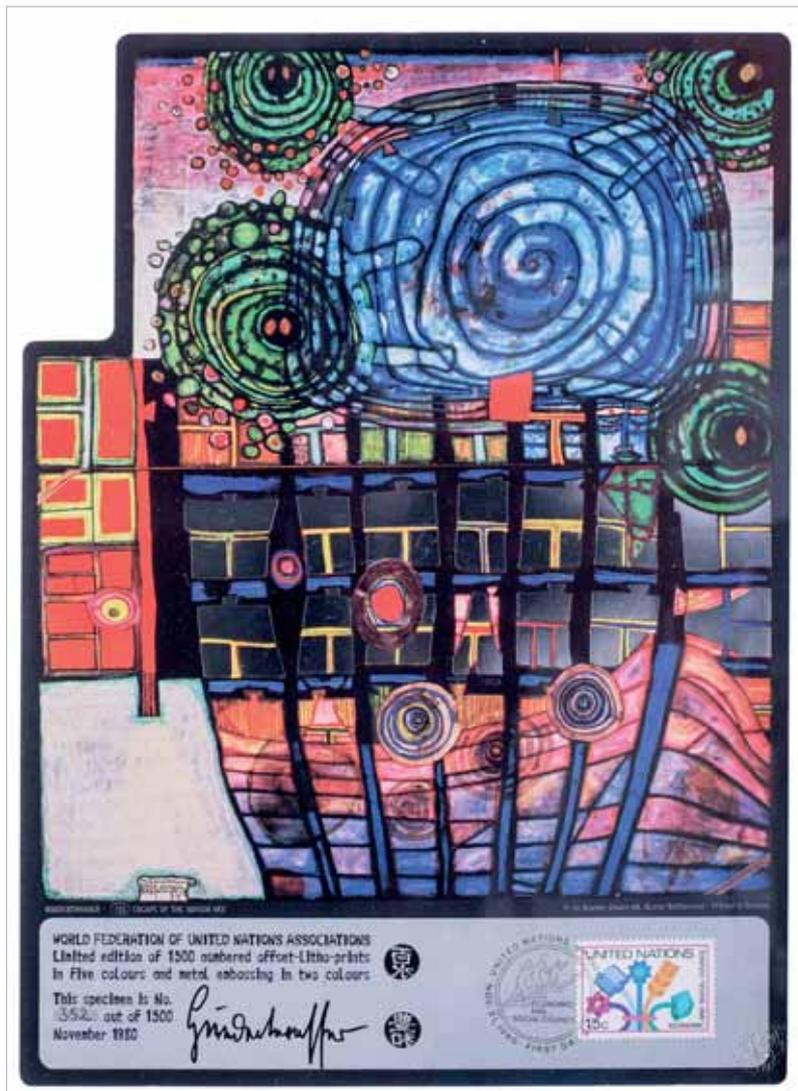
36

ANNA FIEGEN

1981 geboren in Coesfeld
2000 Westfälische Wilhelmsuniversität Münster
2001 Kunstakademie Münster
2005 Meisterschülerin
lebt und arbeitet in Berlin

Ausstellungen (Auswahl)

2015 Kunstverein Tiergarten, Berlin
2014 Evelyn Drews Galerie, Hamburg
2013 Evelyn Drews Galerie, Berlin
2010 Kunstverein Dülmen
2009 Ausstellungshalle für zeitgenössische Kunst Münster
2008 Kunstverein Greven



Escape of the indoor sky (753), Lithographie in 5 Farben und Metall, 30 x 24 cm, Edition für Economic and social council of the UN 352 / 1500

37

FRIEDENSREICH HUNDERTWASSER (1928 – 2000)

- 1928 geboren als Friedrich Stowasser in Wien
- 1948 Akademie der bildenden Künste Wien (nach 3 Monaten abgebrochen)
- 1959 Dozent an der Kunstakademie Hamburg (nach einer Aktion entlassen)
- 1986 Einweihung des ersten Hundertwasser Hauses in Wien, AT
- 2000 stirbt Friedensreich Hundertwasser an Bord der Queen Elisabeth II bei der Überfahrt von Neuseeland nach Europa, er wurde in Neuseeland bestattet.

Ausstellungen (Auswahl)

- 2015 Karl-Ernst-Osthaus Museum Hagen
- 2013 Belvedere Wien, AT
- 2012 Kunsthalle Bremen
- 2006 National Museum of Modern Art Kyoto, JP
- 1970 Kunsthalle Düsseldorf
- 1968 Santa Barbara Museum of Art, USA
- 1964 Kestnergesellschaft Hannover
- 1957 Galerie nächst St. Stephan, Wien, AT



Barneys Bar, C-print auf Aluminium, 40 x 40 cm, Aufl.: 6/6

38

ANNA LEHMANN-BRAUNS

1967 geboren in Berlin

1994 – 1999 Studium der bildenden Kunst/ Fotografie an der HGB Leipzig

1999 – 2001 Stipendiatin der Heinrich Böll Stiftung

2001 Stipendiatin des DAAD

2010 Gastprofessur Bildende Kunst / Fotografie, Hochschule für angewandte Kunst Wien, AT
lebt und arbeitet in Berlin

Ausstellungen (Auswahl)

2015 Deutsches Architekturmuseum Frankfurt; Galerie Greulich, Frankfurt

2014 Kommunale Galerie, Berlin

2013 LSD Galerie, Berlin

2012 Museum Kunst der Westküste

2009 New York Photo Festival, USA

2008 Kunsthaus Potsdam

2007 Darmstädter Tage der Fotografie

2007 Kommunale Galerie, Berlin

2006 Frauenmuseum Bonn

2003 Stadthaus Ulm

1999 Museum für angewandte Kunst Gera



Schuhplattler, Hinterglasmalerei, 10 x 60 x 5 cm

39

BEATE SILLESCU

- 1940 geboren in Mellensee (Mark Brandenburg)
1963 – 1965 Studium an der Hochschule für Erziehung in Frankfurt / Main
1987 – 1989 Gaststudium an der Akademie für Bildende Kunst an der Universität Mainz
ab 1990 Künstlerische Weiterbildung bei den Malerinnen Dorothee Rocke und Birgit Luxenburger

Ausstellungen (Auswahl)

- 2015 DavisKlemmGallery, München
2014 DavisKlemmGallery, Wiesbaden
2013 Quadrart Dornbirn, Dornbirn
2010 Galerie Trampler, Diessen
2012 DavisKlemmGallery, Frankfurt
2008 Art Bodensee, Dornbirn
2007 Art Cologne, Köln
2004 Galerie Mariette Haas, Ingolstadt
2002 Galerie Albert Baumgarten, Freiburg
1999 Galerie Erhard Witzel, Wiesbaden
1996/1997 Kunstverein Landau, Kunstverein Bad Ems
1995 Galerie Haus zum Stein, Mainz

**Diese Arbeit wurde von der DavisKlemm Gallery,
Kaiser-Friedrich-Ring 83, 65185 Wiesbaden, zur Verfügung gestellt
www.davisklemmgallery.de**



Blumen Grün, 2015, Mischtechnik auf Lwd., 40 x 45 cm

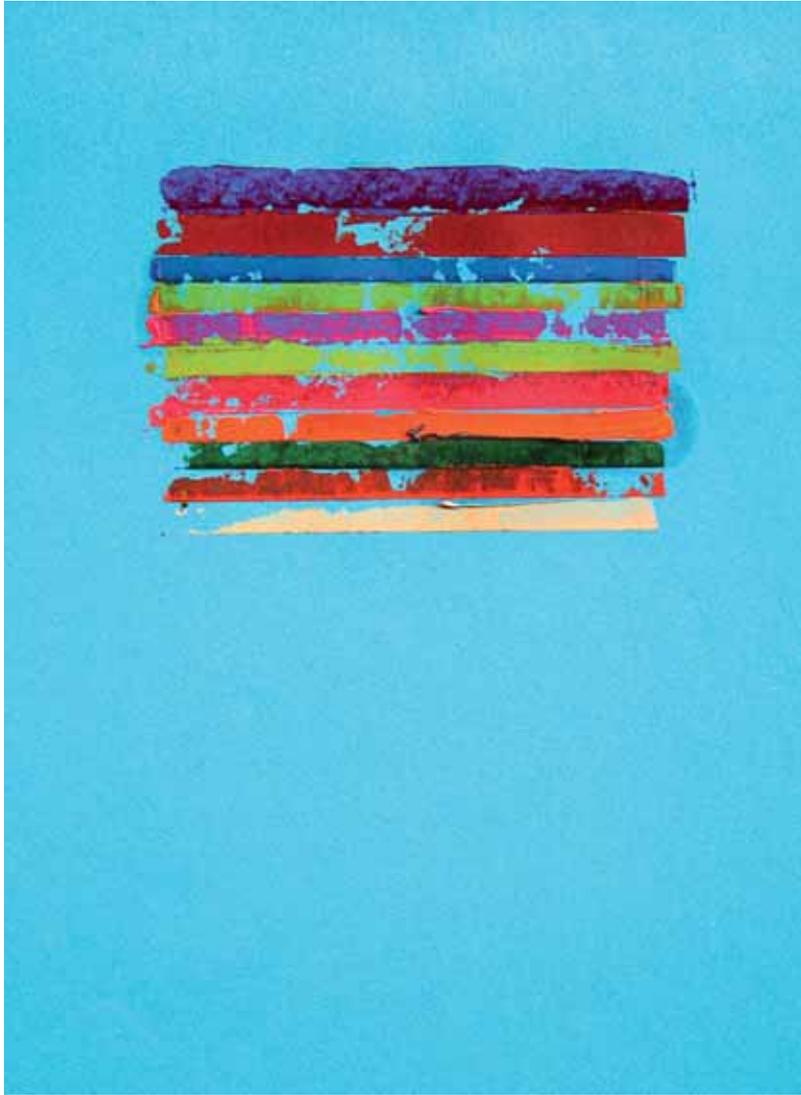
40

CHRISTIAN ROTHMANN

- 1954 in Kedzierzyn, Polen, geboren
- 1977 – 1983 Studium der bildenden Kunst an der HdK, Berlin
- 1983 – 1995 Lehrauftrag für Fotosiebdruck, künstlerischer Mitarbeiter UdK Berlin
- 1998 Artist-in-Residence, Bemis Center for Contemporary Arts, Omaha, USA
- 2004 Lehrauftrag an der Bauhausuniversität Weimar
lebt und arbeitet in Berlin

Ausstellungen (Auswahl)

- 2016 Kunststation Kleinsassen
- 2015 WILD, Animals in Contemporary Photography, Plaza Gallery Tokyo, JP
Robotnics, Kreis Galerie Nürnberg
- 2014 Moving Gallery, Omaha / NE, USA
- 2013 Galerie Jordanow, München
Galerie artThiess, München
Galerie Ilka Klose, Würzburg
Anderson O'Brien Fine Art, Omaha / NE USA
The Moving Gallery, Omaha / NE, USA



B121209, 2009, Fineart Print auf Hahnemühle Bütten, 39 x 27 cm, Aufl.: 300

PETER KRAUSKOPF

1966 geboren in Leipzig

1989 – 1995 Studium an der Hochschule für Graphik und Buchkunst Leipzig

1995 – 1997 Meisterschüler von Prof. Arno Rink an der Hochschule für
Graphik und Buchkunst in Leipzig
lebt und arbeitet in Berlin

Ausstellungen (Auswahl)

2015 Kunsthaus Bethanien, Berlin, aus Anlass der Verleihung des Falkenrot Preises

2013 Kunsthalle Emden

2012 Albertinum Dresden

2011 Galerie Walter Storms, München

2007 Mies van der Rohe Haus, Berlin

2005 Galerie Walter Storms, München

1999 Kunstverein Leipzig

**Diese Arbeit wurde durch die Galerie Walter Storms,
Schellingstraße 48, 80799 München, zur Verfügung gestellt.
www.storms-galerie.de**



Vorbereitung zum Tanz, 2013, Alu-Guss bemalt, 26 x 16 x 6 cm, Unikat

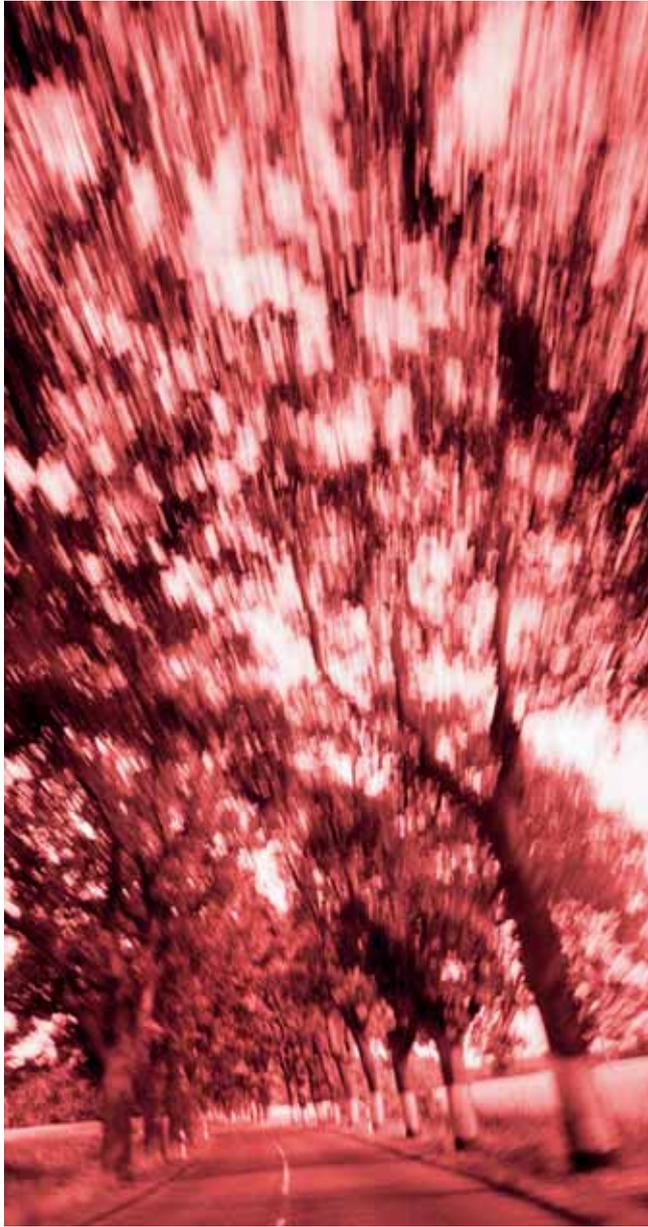
42

MIKOS MEININGER

1963 geboren in Jena
1982 – 1986 Ausbildung als Plakatmaler
1989 – 1990 Ausbildung als Graphiker in Berlin
lebt und arbeitet in Potsdam

Ausstellungen (Auswahl)

2014 Friedrich Naumann Stiftung, Potsdam,
Raab Galerie, Berlin
2009 Galeria Rizi Milano, IT
1999 Raab Galerie, Berlin
1998 Galerie Ann Lydecker, San Fransisco, USA
1993 Galerie Sphinx St. Gallen, CH
1990 Neuer Kunstverein Jena



„Allee auf Rügen 1993“,
Druck mit pigmentierter
Tinte, matt kaschiert auf
Aludibond, 159 x 83 cm

GERHARD KASSNER

- 1959 in Augsburg geboren
- 1979 – 1984 FH Augsburg und München, Fachbereich Gestaltung
- 1984 – 1990 Hochschule der Künste Berlin, Meisterschüler bei Prof. Braun
- 1985 – 1986 Fotoassistent in New York
- 1994 – 2001 Lehraufträge an der Hochschule der Künste in Berlin, Computer und Fotografie

Austellungen (Auswahl)

- 2010 Artist cooperative Gallery, Omaha / NE, USA
- 2009 Palacio National des Artes, Buenos Aires, AR
Goethe-Institut, Santiago de Chile, CL
- 2007 Goethe-Institut, Washington, USA
- 2003 Palais für aktuelle Kunst, Glücksstadt



„I o v e“, 2015, Acryl auf Lwd., 60 x 80 cm

KIDDY CITNY

1957 geboren in Stuttgart
lebt und arbeitet in Berlin

Kiddy Citny hatte während der Zeit des geteilten Deutschlands gemeinsam mit Thierry Noir die Berliner Mauer bemalt. Seine Bilder, zumeist Herzgesichter und gekrönte Häupter in intensiven Farben, gingen nach der Wende um die Welt. So fanden die von Citny gestalteten Mauersegmente Einzug in anerkannte internationale Kunstsammlungen wie die des New Yorker Museum of Modern Art (MOMA). 45 Mauersegmente wurden 1990 mit dem Prädikat besonders wertvoll und unter Angabe der Namen Kiddy Citny und Thierry Noir versteigert. Die Citny-Gesichter waren auf dem Cover des Versteigerungskataloges zu sehen. Eine Teilstrecke der von Citny und seinen Freunden bemalten Mauer diente Wim Wenders 1987 als Kulisse in seinem Film „Himmel über Berlin“.



Hecate, 1959, Lithographie im Stein signiert, 45 x 58 cm, (diese Litho war auch auf dem Titelblatt des Werkverzeichnisses der Lithographien von Braque vom France Art Center, Paris, 1989)

45

GEORGE BRAQUE (1882 – 1963)

- 1822 geboren in Argenteuil, FR
- 1899 Ecole des Beaux Arts, Le Havre, FR
- 1902 – 1904 Academie Humbert Paris, FR
- 1906 erste Ausstellung im Salon des Independants in Paris, FR
- 1910 erste Ausstellung außerhalb Frankreichs in der Galerie Thannhauser in München
- 1961 erster jemals zu Lebzeiten ausgestellt Künstler im Louvre, FR

Georges Braque gilt zusammen mit Pablo Picasso, den er 1908 kennenlernte, als einer der Pioniere des Kubismus. Beide Künstler waren befreundet und wurden durch den Kunsthändler Daniel Henry Kahnweiler repräsentiert. George Braques Werke sind in den Sammlungen der größten Kunstmuseen der Welt vertreten und wurden bisher in 580 Ausstellungen weltweit gezeigt, darunter in mehr als 10 Einzelausstellungen im MOMA in New York und dreimal anlässlich der Dokumenta.

**Diese Arbeit wurde von der Galerie Schreiter,
Heinz-Hilpert-Str. 10, 37085 Göttingen zur Verfügung gestellt.**



In the Mood, 2015, Fotografie und Malerei, 60 x 80 cm, gerahmt

DOPPELHAUSHÄLFTE (KÜNSTLERKOLLEKTIV)

Christa Filser, geb. in München
 1980 – 1982 Deutschen Meisterschule für Mode,
 Meisterprüfung
 seit 1995 freischaffende Künstlerin

Brigitta Reuter, geb. in Maria Lankowitz, AT
 5 Jahre an der Fotoakademie, Graz, AT

Ausstellungen (Auswahl)

- | | |
|--|---|
| 2015 „In the Mood“, DHH-Doppelhaushälfte, Galerie Filser & Gräf, München | 2015 „Für Oma Elsie“ – 84 GHZ, München |
| 2014 Galerie Filser & Gräf, München | Winterhirsch – Galerie Creative Mind, München |
| Galerie Gerhardt Braun, Palma de Mallorca, ES | 2014 Artist in Residence – Sankt Christoph |
| 2013 Galerie Thomas Punzmann Fine Arts, Frankfurt / M. | Künstlerhaus Graz – Camera Obscura |
| 2012 Jahregaben, Halle50, Domagkateliers, München | Ausstellung Gallereie GEDOK – Winterhirsch |
| 2011 Galerie Filser & Gräf, München | 2013 Galerie Filser & Gräf, München |
| 2010 Kunstverein Ebersberg | Flughafengalerie Graz, AT |
| 2008 Galerie Filser & Gräf, München | 2012 Schloß Dachau |
| 2005 MedienHafen Düsseldorf | 2011 Galerie im Grazer Rathaus, AT; |
| 1999 Galerie im Innenhof, Lindau | Galerie Filser & Gräf, München |
| | 2010 Stadtmuseum Graz, AT |
| | Photobiennale Thessaloniki, GR |

Diese Arbeit wurde von der Galerie Filser & Gräf, Wilhelm-Riehl-Str. 11-13, 80687 München,
 zur Verfügung gestellt.

www.filserundgraef.de



Hyperborea 1, 2015, Öl auf Silber Mylar, 25,5 x 30,5 cm

47

SHONAH TRECOTT

1982 geboren in Maitland, NSW, AU

1999 – 2001 Studium der bildenden Kunst Hunter Institute of Technology, Sydney, AU

2002 – 2004 Studium der Malerei, National Art School, Sydney, AU

lebt und arbeitet in Berlin und San Juan / PR

Ausstellungen (Auswahl)

2014 Ando Gallery, Tokio, JP

2013 Galerie Mikael Andersen, Copenhagen, DK; Galerie Eigen + Art, Leipzig

2012 Ando Gallery, Tokio, JP; Hanse Wissenschaftskolleg, Delmenhorst

2011 Kunsthalle Emden

2010 Ando Gallery, Tokio, JP; Förderkoje der Galerie Eigen + Art bei der Art Cologne

2009 Damien Minton Gallery, Sydney, AU; Kunsthalle Rostock

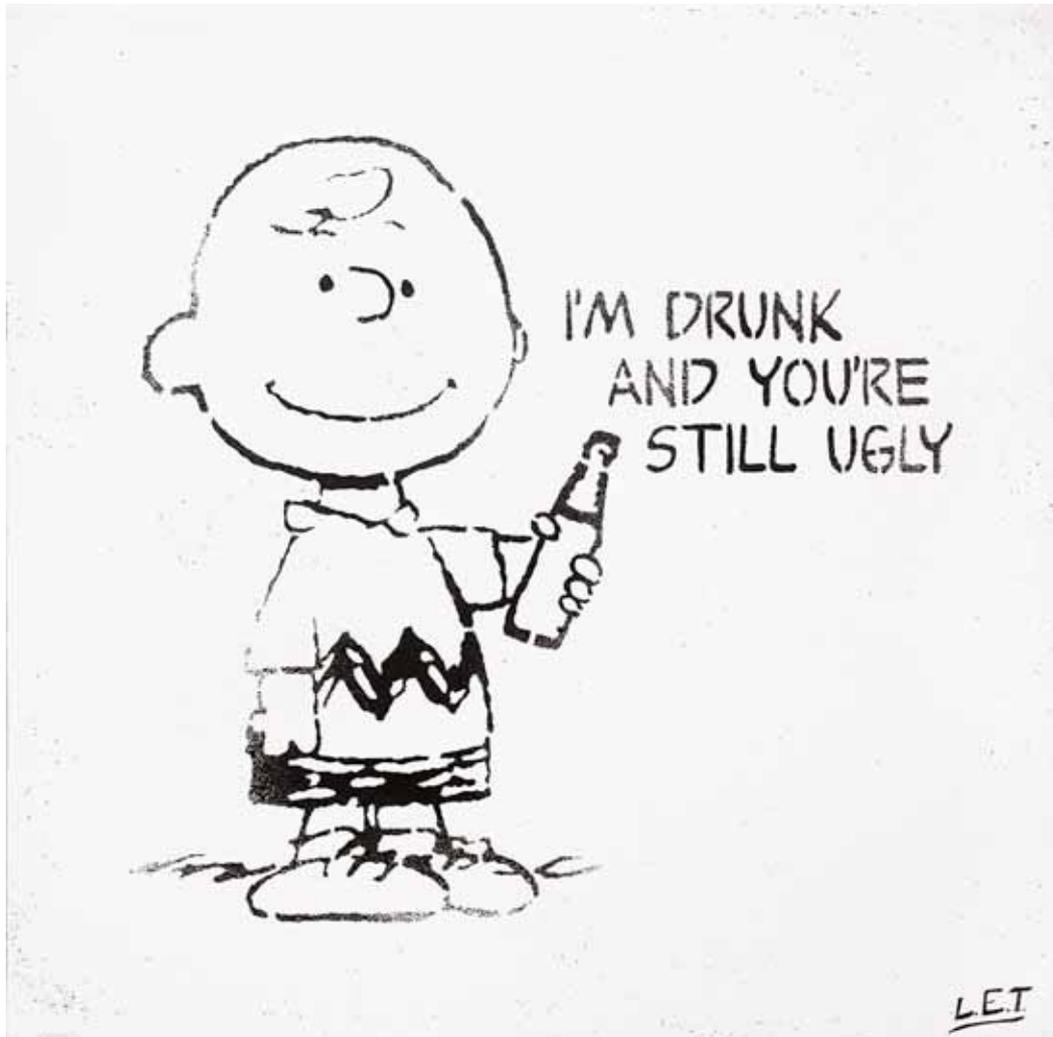
Woolongong Regional Gallery, Woolongong, AU; Galerie Eigen + Art, Berlin

2008 Fleurieu Biennale South Australia, AU; Port Adelaide, AU

2007 Damien Minton Gallery, Sydney, AU; tres temps Galerie, Palma de Mallorca, ES

**Diese Arbeit wurde durch die Galerie EIGEN + ART,
Auguststr. 26 in 10117 Berlin zur Verfügung gestellt.**

www.eigen+art.com



I'm drunk and you're still ugly (Edition Stroke), 2015, Original auf Hahnemühle
55 x 50 cm, Offene Edition

48

L.E.T

L.E.T. ist das Pseudonym eines in Düsseldorf lebenden Street Artist und steht für „Les Enfants Terribles“. Inspiriert von der witzigen und oft provokanten britischen Street Art sprüht L.E.T. seine Motive mit Stencils (Schablonen) auf unterschiedliche Bildträger. Oft verbindet er in seinen Bildern kindlichen Charme mit Sozialkritik.

Diese Arbeit wurde durch Galerie MUCA | Kunsthaus Maximilian,
Maximilianstr. 54, 80538 München zur Verfügung gestellt.

www.kunsthaus-maximilian.de



49

Multi CF, 1977, Serigraphie auf Bristol-Karton, 31,8 x 23,5 cm, Aufl.: 69 / 100

VICTOR VASARELY (1906 – 1997)

- 1906 geboren in Pecs, HU
- 1925 – 1928 Studium der Medizin
- 1928 – 1930 Studium an den Műhely (Bauhaus) Schule Budapest
- 1930 Übersiedlung nach Paris, FR
- 1997 gestorben in Paris, FR

Ausstellungen (Auswahl aus bisher 478 Ausstellungen weltweit)

- 2014 Museum of fine Arts, Budapest, HU
- 1998 Josef Albers Museum, Bottrop
- 1972 Sydney Janis Gallery, New York, USA
- 1967 Stedelijk Museum, Amsterdam, NL
- 1964 Kunsthalle Düsseldorf
- 1956 I. Documenta, Kassel
- 1954 Palais des Beaux Arts Bruxelles, BE
- 1944 Galerie Denise René, Paris, FR



Aquarell-Collage 11032, 2011, 70 x 100 cm

50

JAN VOSS

- 1936 geboren in Hamburg
- 1956 – 1960 Studium an der Akademie für Bildende Künste München
- 1966 – 1967 Dozent an der Akademie für bildende Künste Hamburg
- 1987 – 1992 Professur an der Ecole National Supérieure des Beaux Arts Paris, FR
lebt und arbeitet in Paris, FR und Berlin

Ausstellungen (Auswahl)

- 2015 Chapelle St. Saviour, St. Malo, FR
- 2014 Musée de l'art moderne et contemporaine, Nice, FR; Galerie Nothelfer, Berlin
- 2013 Galerie Marlene Frei, Zürich, CH
- 2011 Galerie Boiserée, Köln
- 2009 Galerie Proarte, Zürich, CH
- 2003 Galerie Lelong, Paris, FR
- 1997 Kunsthalle Kiel
- 1968 Documenta 4, Kassel



Sylt No. 4, 2015, Photographie, 31 x 46 cm 3 / 25

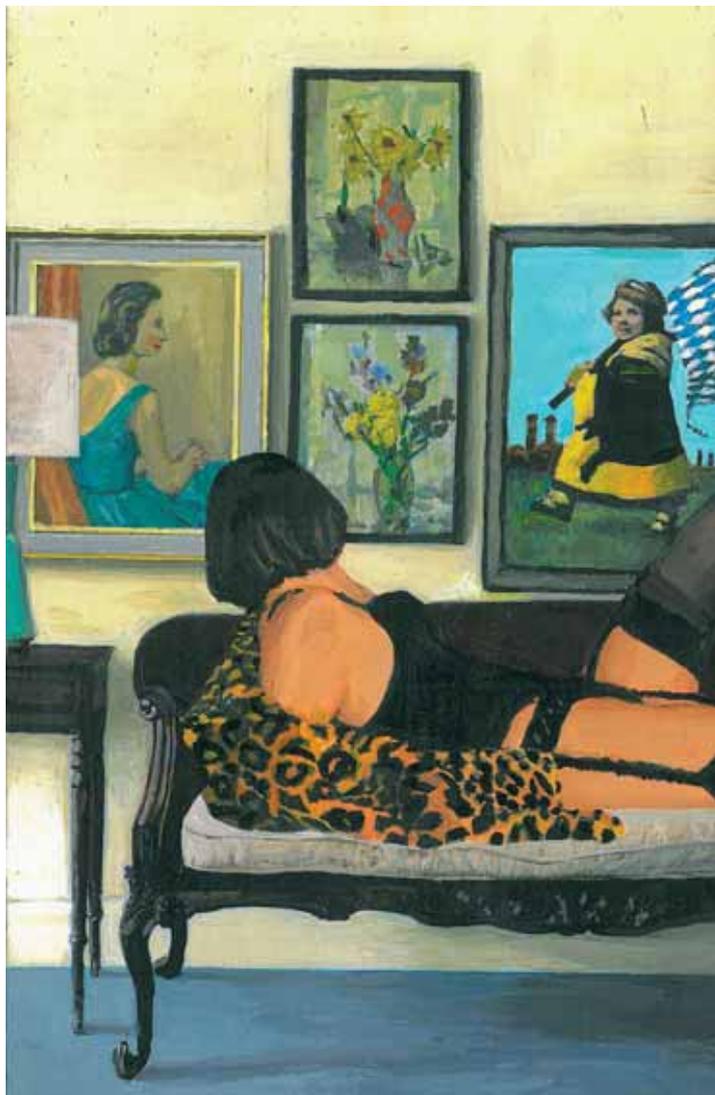
51

HUBERTUS HAMM

1950 geboren in Werdohl / Westfalen
1969 Studium an der Bayerischen Staatslehranstalt für Photographie, München
1973 Diplom Photodesign
seit 1975 eigenes Atelier in München

Ausstellungen (Auswahl)

2015 Yuan Art Museum Beijing, CH
2014 Galerie Kornfeld, Berlin
2013 Galerie Jordanow, München
2011 Galerie Jordanow, München, Nationaltheater München
2010 Pinakothek der Moderne, München
2009 Allianz Arena, München
1991 Deichtorhallen, Hamburg
1990 Villa Stuck, München



„Bayern“, 2015, Mixed Media auf Holz, 23,5 x 15,5 cm

52

JÜRGEN WOLF

- 1958 geboren in Schweinfurt
1977 – 1984 Studium der katholischen Theologie in Würzburg und Wien, AT
1986 – 1988 Studium der Kunstgeschichte und Kunst in Frankfurt / Main
2014 Young Master Art Prize, London GB;
lebt und arbeitet in Köln

Ausstellungen (Auswahl)

- 2015 Galerie Ampersand, Köln
2014 Galerie Heufelder, München; Galerie Jarmuschek + Partner, Berlin
2013 Hotel Olympic, München
2012 Galerie Jarmuschek + Partner, Berlin
Städtische Galerie Speyer
2011 Klonaris Fine Art, Palma de Mallorca, ES
Galerie Heufelder, München
2010 Anna Ning Gallery, Hong-Kong, CN
2009 Galerie Jarmuschek + Partner, Berlin; Chamot Gallery, Jersey City, USA

**Diese Arbeit wurde von der Galerie Jarmuschek + Partner,
Potsdamer Str 81b in 10785 Berlin zur Verfügung gestellt.**



A mirage in a temple without a roof, 2015, Collage, ca. 50 x 37 cm

53

XOCHI SOLIS

1981 geboren

2002 Studienaufenthalt in Italien

2004 Studium am Tecnológico de Monterrey, Mexico City, MEX

2005 Bachelor of Art University of Austin Texas, USA

lebt und arbeitet in Austin, Texas, USA

Ausstellungen (Auswahl)

2014 San Antonio Cultural Arts Center, San Antonio Texas, USA

2013 G-Gallery Houston, USA

2011 SOFA Gallery Austin, Texas, USA

2004 New Gallery, Austin, Texas, USA



Marilyn, Siebdruck, 36 x 36 inches (ca. 91,2 x 91,2 cm) Sunday B Morning edition

ANDY WARHOL (1928 – 1987)

- 1928 geboren in Pittsburgh, Pennsylvania, USA, als Andrew Warhola (Kind tschechoslowakischer Einwanderer)
- 1945 Studium am Carnegie Institute in Pittsburgh: Pictorial Design, Psychologie und Kunstgeschichte
- 1949 Umzug nach New York, Umbenennung in Andy Warhol, Arbeit als Werbegraphiker und Schaufensterdekorateur
- 1953 erste Zeichnungen (2013 in der Pinakothek der Moderne in München ausgestellt)
- 1960 erste Bilder
- 1962 Teilnahme an der Ausstellung: the new realists in der Sidney Janis Gallery in New York, welche die Pop-Art zum ersten Mal bekannt machte
- 1987 gestorben in New York, USA

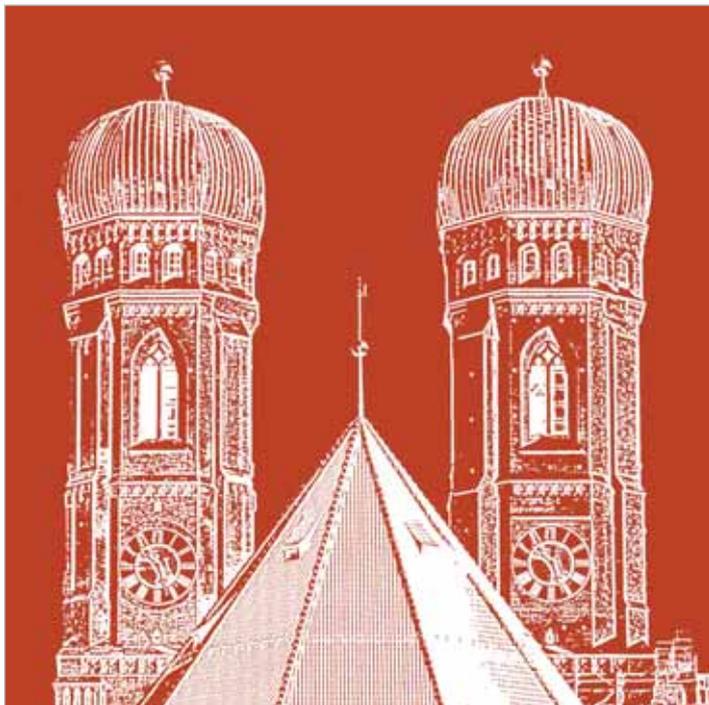
Die Siebdrucke von Andy Warhol wurden in der Sunday B Morning Werkstatt in New York gedruckt. Der vorliegende Siebdruck entstand nach dem Tode Andy Warhols aus den Originalsieben und im Originalformat 36x36 inches (ca 91,1x91,1 cm) aber wurde von der Andy Warhol Foundation nicht autorisiert. Alle dieser Drucke tragen auf der Rückseite den Stempel: Fill in your own Signature (in blau) und entsprechen damit dem Credo Warhols: In the future everybody will be famous for 15 minutes.

Andy Warhol ist auch heute noch der im „artfactsnet“ am höchsten eingestufte Künstler der Welt mit Rang Nr. 1, den er in den letzten 5 Jahren ebenfalls innehielt. Aktuell ist vom 27.6. - 18.10. 2015 eine Ausstellung seiner Werke in München im Brandhorst Museum unter dem Titel: Yes, Yes, Yes Warholmania zu sehen. Das „Original“ des vorliegenden Motivs (identische Siebe für den Druck) mit einer Auflage von 250 wurde im Dezember 2012 beim Auktionshaus Ketterer in München für 173.000 Euro versteigert, einer der höchsten Preise für einen Siebdruck von Andy Warhol.

FLIESENEDITION – KLEINE RESTAUFLAGE ERHÄLTlich



Christian Rothmann:
Pinakothek der Moderne, 2013
(15 x 15 cm, Aufl.: 200, verso signiert).



Christian Rothmann: Frauenkirche, 2014
(15 x 15 cm, Aufl.: 200, verso signiert)

IMPRESSUM

Herausgeber:
Rotary Club München-International

Redaktion und Konzept:
Prof. Dr. Michael Vogel

Layout:
René Moritz

mundus

DAS KUNSTMAGAZIN AUS MÜNCHEN

Mit Top-Ausstellungen
in Deutschland,
Österreich und der Schweiz



Leute wie Du und ich

Zeitgenössische Menschenbilder in Skulptur, Malerei und Fotografie

schön zu **sehen**, schön zu **lesen**

Das **Kunstmagazin** aus **München** für **Deutschland, Österreich** und die **Schweiz**

Bestellen Sie ein Probeheft oder Abonnement unter verlag@emf-media.com oder www.mundus-art.com oder **089-9939 9990**

LISTE DER DIE AUKTION UNTERSTÜTZENDEN GALERIEN UND INSTITUTIONEN

München

Galerie Stefan Bartsch

Schleißheimer Str.
80797 München
Tel 2020 1339
www.galerie-bartsch.de

Galerie Jordanow

Zieblandstr. 19
80799 München
Tel 287 797 96
www.galerie-jordanow.de

Galerie Filser & Gräf

Wilhelm-Riehl-Str. 13
80331 München
Tel 2554 4477
www.filserundgraef.de

Galerie Carol Johnssen

Königinstr. 27
80539 München
Tel 280 9923
www.artcarol.de

Galerie Walter Storms

Schellingstr. 48 RGB
80799 München
Tel 2737 0162
www.storms-galerie.de

Galerie MUCA | Kunsthaus Maximilian

Maximilianstr. 54
80538 München
Tel 2155 243 10
www.muca.eu

München hat die
schönsten Plätzchen



Sprachen
lernen geht
auch anders!

PDL* – Sprachkurse

Kommunikatives Lernen in kleinen Gruppen.
So kommen Sie von Anfang an miteinander ins Gespräch
und werfen Sprachhemmungen schnell über Bord.
Mit Vergnügen Sprache erleben – mit einer erprobten
und erfolgreichen Methode.

FRANZÖSISCH – SPANISCH – DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE
INTENSIVKURSE FÜR ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE

Heike Papenfuss (PDL Trainerin)

T. 0172 – 86 40 517, E-mail: heike.papenfuss@t-online.de

* psychodramaturgische Linguistik

LISTE DER DIE AUKTION UNTERSTÜTZENDEN GALERIEN UND INSTITUTIONEN

Berlin

Galerie Brennecke

Mommsenstr. 45
10629 Berlin
Tel 030 312 39 49
www.galerie-brennecke.de

Galerie Eigen + Art

Auguststr. 26
10117 Berlin
Tel 030 280 66 05
www.eigen-art.com

Galerie Jarmuschek + Partner

Potsdamer Str. 81 b
10785 Berlin
Tel 030 285 99 070
www.jarmuschek.de

New York, USA

Uprise Art Gallery

Internetbasierte Galerie
www.upriseart.com

Wiesbaden

DavisKlemm Gallery

Kaiser-Friedrich-Ring 83
65185 Wiesbaden
Tel 0611 812 09 69
www.davisklemmgallery.de

Göttingen

Galerie Schreiter

Heinz-Hilpert-Str. 10
37085 Göttingen
Tel 0551 521 369 29

Zürich

Mai38 Galerie

Rämistr. 37
CH-8001 Zürich
Tel 0041 44 261 6886
www.mai36.com

Sammele sie alle!

Jede Monopol-Ausgabe des Jahres 2015 ist ein Kunstwerk für sich – gestaltet von einem der bekanntesten Künstler unserer Zeit. Monopol. Wir sind Kunst.



**KÜNSTLER-
AUSGABEN
2015**

LISTE DER KÜNSTLER ALPHABETISCH

| | | | |
|-----------------------------|----|--------------------|------|
| IAN ANÜLL | 29 | MANFRED MAYERLE | 18 |
| ANDREAS ANZENEDER | 32 | VERA MERCER | 10 |
| (SIR) PETER BLAKE | 14 | CHRIS NOWOTNY | 19 |
| MATTHIAS BRANDNER | 15 | MIKOS MEININGER | 42 |
| GEORGE BRAQUE | 45 | HERTHA MIESSNER | 23 |
| ALEXANDER CALDER | 17 | VICTOR MIRA | 25 |
| KIDDY CITNY | 44 | MICHAEL NISCHKE | 28 |
| SABINE DEHNEL | 7 | CHRIS NOWOTNY | 2 |
| DOPPELHAUSHÄLFTE | 46 | A.R. PENCK | 35 |
| BEN EINE | 27 | CÄSAR W. RADEZKY | 12 |
| ULRICH ERBEN | 4 | SYBILLE RATH | 21 |
| KRISTINA FIAND | 24 | CHRISTIAN ROTHMANN | 1,40 |
| ANNA FIEGEN | 36 | JULIA RÜTHER | 33 |
| ROGER FRITZ | 13 | ZUZANNA SKIBA | 6 |
| GÜNTHER FRUHTRUNK | 31 | BEATE SILLESCU | 39 |
| HUBERTUS HAMM | 51 | LUZIA SIMONS | 30 |
| HERAKUT | 5 | JOHN NOEL SMITH | 9 |
| SVEN HOFFMANN | 11 | XOCHI SOLIS | 53 |
| FRIEDENSREICH HUNDERTWASSER | 37 | MICHAEL STALHERM | 16 |
| MICHAEL JASTRAM | 3 | SHONAH TRECOTT | 47 |
| GERHARD KASSNER | 43 | VICTOR VASARELY | 49 |
| KLAUS KILLISCH | 8 | NIKOLAI VOGEL | 26 |
| PETER KRAUSKOPF | 41 | JAN VOSS | 50 |
| SANDRA LANGE | 22 | ANDY WARHOL | 54 |
| ANNA LEHMANN-BRAUNS | 38 | BEN WILIKENS | 19 |
| L.E.T. | 48 | JÜRGEN WOLF | 52 |
| FRANZISKA MADERTHANER | 20 | MAJLA ZENELI | 34 |

Atreus unterstützt seine Kunden, wenn der Bedarf an Umsetzungssicherheit und -geschwindigkeit groß ist. Wir liefern genau den Manager oder exakt das Team, das die Kundenaufgabe am besten zum Erfolg führt. Dies gelingt durch den intensiven Kontakt zu mehreren tausend erfahrenen Führungspersönlichkeiten und unsere hohe Expertise für unternehmerische Anforderungen.

www.atreus.de

kontakt@atreus.de

Wir gestalten Erfolg

Immer dann, wenn spezielle Kompetenzen in einem Unternehmen zeitlich befristet oder Ressourcen besonders schnell benötigt werden: in Sondersituationen, für Projekte, bei Restrukturierungsaufgaben oder bei der Expansion in neue Märkte.

Denn die Atreus Executives sind Experten für außergewöhnliche Unternehmenssituationen. Sie haben in ihrem bisherigen Werdegang bereits vielfach unternehmerische Herausforderungen bewältigt und überdurchschnittliche Ergebnisse erzielt. Diese Erfahrung setzen wir gewinnbringend für unsere Kunden ein.



»» *In nur wenigen Monaten ist uns durch den Einsatz des Atreus Managers der Turnaround gelungen und das Profitcenter-Ergebnis wechselte von Rot auf Schwarz.«*

Walter Beck, Werkleiter der FTE automotive GmbH über den interimistischen Manager als Produktionsleiter zur Implementierung neuer Technologien



»» *Wir brauchten einen ‚Feuerwehrmann‘ mit ausgewiesenen Umsetzungs- und Führungsqualitäten, der sofort zur Verfügung steht, strukturelle Probleme erkennt und in der Lage ist, die nötigen Entscheidungen unbeeinflusst von der Unternehmenshistorie zu fällen und auch durchzusetzen.«*

Dr. Heiner Diefenbach, Vorstand TDS AG, über den interimistischen Sprecher der Geschäftsführung des Geschäftsbereichs TDS HR Services & Solutions GmbH



»» *Der Atreus Manager hat die TÜV SÜD Automotive GmbH in die schwarzen Zahlen geführt.«*

Horst Schneider, Vorstand TÜV SÜD AG, über den interimistischen Alleingeschäftsführer der TÜV SÜD Automotive GmbH



Rotary Club München-International Distrikt 1842



Schriftliches Gebot für ein Kunstwerk aus der Rotary Kunstauktion am 13.11.2015

Gebote werden bis zum 13.11. 2015 um 12 Uhr entgegengenommen.

Bitte per Post an Prof. Dr. Michael Vogel, Leopoldstr. 287, 80802 München
oder per Fax an die Nummer (089) 33 3229.

Hiermit biete ich verbindlich auf Objekt Nr.

Titel

Künstlerin/Künstler

aus dem Katalog der Rotary Auktion 2015.

Gebot Euro

(Mindestgebot für Graphiken und Photographien 300 Euro, für Skulpturen und Originalgemälde 600 Euro. Der Betrag für das Gebot sollte durch volle 100 Euro teilbar sein).

Sollte dieses schriftliche Gebot bei der Auktion am 13.11.2015 nicht überboten werden, so gilt mit diesem Gebot das Kunstwerk als erworben.

Die meisten Arbeiten sind gerahmt, und bei diesen Arbeiten ist der Rahmen ohne zusätzliche Kosten für den Erwerber miterworben. Ein Aufgeld auf das Gebot wird nicht erhoben.

Dieses Kunstwerk wird per Bankeinzug bezahlt und somit stellt dieses schriftliche Gebot gleichzeitig eine Erlaubnis zum Bankeinzug durch den Rotary Club Munich-International dar.

Name des Bieters:

Adresse:

.....

Telefonnummer:

Name der kontoführenden Bank:

IBAN:

Der Betrag wird ab Montag, den 16.11.2015 von og. Konto mittels SEPA Lastschrift abgebucht werden. Mit dieser Abbuchung bin ich einverstanden.

München, den2015

(Unterschrift).....



Loewe Reference. Perfektion ist nicht genug.



Der neue Loewe Reference überzeugt durch exzellente Bildqualität und herausragenden Klang. Eine integrierte Soundbar, acht Lautsprecher, 120 Watt Musikgesamtleistung und ausgefeilte, hochinnovative Lautsprecher-Technologien schaffen ein unvergleichlich räumliches Sounderlebnis. Edle Materialien und eine hochwertige Kontrastfilterscheibe aus beidseitig entspiegeltem Grauglas verleihen dem Loewe Reference zudem besondere Eleganz und Einzigartigkeit. Am besten, Sie erleben es selbst. **Erfahren Sie mehr im Loewe Fachhandel oder auf www.loewe.tv**

LOEWE.



BY APPOINTMENT TO HIS MAJESTY THE KING OF BAVARIA

VORMALIG KÖNIGLICH BAYERISCHER HOF-LIEFERANT



Ed. Meier

ED. MEIER FLAGSHIPSTORE
HANDMADE SHOES & LODEN

JAMES DOWIE
ENGLISH SHOES

GAMSBAR

BRIENNER STRASSE 10

